

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr.1/März 2018



Neues Gemeindezentrum
Status quo und Wettbewerbsvorbereitung,
Seite 13



Rundgang durchs Rathaus
Die Mitarbeiter im Bauamt – ein starkes Team,
Seite 18



Energiewende Münsing
Solarenergienutzung mit dem Solarkataster planen,
Seite 40



Münsing

Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte

**Bürgerversammlung
am 12. Juni um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal**



Der neue Dacia Duster



3 Jahre
Garantie
oder 100.000 km

Deutschlands günstigster SUV

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BOLZMACHER

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,



wir stehen vor großen Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau. Während der Leitungsbau im Wasserbereich oder in der Breitbandversorgung weniger auffällt, merken wir doch jede Veränderung im Hochbau. Nicht nur viele private Bauherren werden bald bauen, sondern auch die Gemeinde mit dem sozialen Wohnungsbau und dem Schulhaus (Vereinshaus) in

Degerndorf. Wir hoffen auf das Verständnis und die Geduld der Nachbarn, die so manche Beeinträchtigung für eine Zeit ertragen müssen. Die Bauherren, ob privat oder kommunal, sind bestrebt, diese Auswirkungen in Grenzen zu halten.

Weiter steht der Wettbewerb zum neuen Bürgerhaus an, der bis zum Sommer ein Ergebnis bringen soll. Die Infoveranstaltung zu diesem Verfahren am 5. Februar haben nur etwa 80 Interessierte besucht. Im Mittelpunkt der Diskussion stand der knappe Parkraum in der Ortsmitte. Dies wird den Wettbewerbsteilnehmern als Aufgabe mitgegeben, und es wird sicher spannend, wie diese Herausforderung gelöst werden kann. Weiter liegt uns viel an einer Verbesserung der Wegebeziehungen und einer sensiblen Gestaltung der Außenanlagen. Wir halten Sie auf dem laufenden über diesen für die Gemeindeentwicklung entscheidenden Prozess.

Zum Thema Verkehr ist eine gewisse Unzufriedenheit mit der Ist-Situation festzustellen. Der Gemeinderat wird sich weiterhin mit diesen Fragen auseinandersetzen, kann aber keine fertigen Konzepte aus dem Hut zaubern. Die Probleme sind vielschichtig und die Gemeinde braucht fachkundige Begleitung. Das Thema Rücksicht findet sich nicht in Statistiken und Konzepten. Es betrifft uns alle. Muss ich Wohngebiete als Schleichweg nutzen, um die Ampel zu umfahren? Muss ich wirklich jeden Meter mit dem Auto fahren? Eine Möglichkeit ist die Idee der Mitfahrbank, die wir auch bei uns zwischen den Ortschaften testen wollen, wenn kein Bus fährt. Bürger nehmen Bürger einfach mit. Örtliche Firmen bemühen sich zum Teil schon um Entlastungen und weisen ihre Mitarbeiter und Zulieferer an, nicht jedes Nadelöhr in der Ortschaft zu befahren. Hier gibt es aber noch Luft nach oben. Wir alle können aktuell mit kleinen Schritten auch schon einiges bewirken.

Mit herzlichen Grüßen

Grasl Michael Grasl

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	9
Gemeinde Infos	13
Umwelt	28
Soziales	30
Schule & Kindergarten	34
Energiewende	39
Kultur	45
Geschichte/n	47
Vereine	
Gesangverein	49
Feuerwehr Ammerland	50
Burschenverein Münsing	52
Pocci-Gesellschaft	54
Blaskapelle Degerndorf	57
Wasserwacht Ammerland	58
Frauenbund	60
Trachtenverein Seeröserl	62
Pfarrverband Münsing	64
Judoverein	66
Ostufer-Schutzverband	69
SV Münsing	72
VDK MünsingHolzhausen	75
Marktplatz	78
Veranstaltungskalender	81
Inserenten/Impressum	82

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

1/2018

Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

Am Kirchberg 16, 82541 Münsing
Tel. 081 77/99 74 66 Fax 081 77/99 74 68
Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.30 Uhr



Getränke in großer Auswahl



Brenngasflaschen in
verschiedenen Größen

Ihr Land Markt®

Graf

GmbH

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing
Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2
graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 5
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
Rathaus-Fax 99

Bürgermeister

Michael Grasl ☎-23 📠-723
grasl@muensing.de

**Sprechzeiten
des 1. Bürgermeisters
Michael Grasl:**

Täglich außer Donnerstag-
vormittag nach Vereinbarung

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-11 📠-711
kuehn@muensing.de

Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-20 📠-720
lanzinger@muensing.de
Susanne Öttl ☎-21 📠-721
oettl@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-10 📠-710
limm@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-39 📠-739
nass@muensing.de

Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ☎-30 📠-730
hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Christiane Mayr ☎-31 📠-731
mayr@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-44 📠-744
mueller@muensing.de

Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/ Verkehrsangelegenheiten

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793
patzelt@muensing.de

Standesamt

Elisabeth Kell
Telefon 08171/62 98-122
elisabeth_kell@geretsried.de

Angelika Sternkopf
Telefon 08171/62 98-123
angelika_sternkopf@
geretsried.de

Hubert Kühn ☎-11 📠-711
kuehn@muensing.dede

Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793
patzelt@muensing.de

Homepage/Tourismus/ Fundbüro

Claudia Ruhdorfer ☎-45 📠-745
ruhdorfer@muensing.de

Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber
Buchscharnstraße 10
82541 St. Heinrich
Telefon 08801/802
www.urlaub-in-muensing.de

Gemeindesaal

☎-90

Feuerwehr

Thomas Sellmeier
Telefon 0172/897 66 36
Federführender Kommandant

Wasserversorgung

Josef Paulus
Telefon 0172/945 92 47

Michael Auhorn
Telefon 0173/6761448

Josef Limm
Telefon 0172/479 99 71

Abwasser

Abwasserverband
Starnberger See
Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst
Telefon 0175/156 35 28

Störungsdienst Stromnetz

Bayernwerk AG
Telefon 0941/280 033 66

Bauhof

Windberg 16
82541 Degerndorf
Telefon 08171/72 368
Fax 08171/480 404
bauhof@muensing.de

Hausmeister

Peter Reiser, Tel. 0172/6496827
Armin Hell, Tel. 0173/6410984
hausmeister@muensing.de

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16,
82541 Degerndorf
Öffnungszeiten:
Di und Do 16:00-19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Wolfratshausen

Auch Grüngutannahme
Geltinger Str., Wolfratshausen
Öffnungszeiten

Sommerzeit (1. 4.-31. 10.)
Mo, Di, Do, Fr 13:30-18:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr
Winterzeit (1. 11.-31. 3.)
Mo, Di, Do, Fr 12:30-17:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
Telefon 08171/42160

Giftmobil

Parkplatz Gemeindesaal
1. Do. im Monat (außer Aug.)
7:30-8:30 Uhr

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg
Bürgerbüro
Telefon 08179/933-900
E-Mail: buergerbuero@
wgv-quarzbichl.de

Öffnung für Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag - Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Öffnung f. Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Partycleschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

**Mittagsbetreuung an der
Grundschule Münsing**

Telefon 08177/9301-56

**Heinrich-Obermaier-
Kindergarten**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

Waldkindergarten

Waldameisen
82541 Ammerland
Telefon 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt
St. Michael**

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Seniorenbeauftragte

Regina Reitenhardt,
Sozialreferentin
Telefon 08177/672
Helga Lehner, Tel. 08177/658

Familienbeauftragte

Anke Mai, Tel. 08177/926447
anke.mai@live.de

Jugendbeauftragte

Tanja Munzinger
Telefon 08177/998844

Behindertenbeauftragte

Elisabeth Graf
Telefon 08177/775

Gewerbebeauftragter

Thomas Schurz
Telefon 08177/998277

Umweltbeauftragte

Christine Mair, Tel. 08177/347

Kulturbeauftragter

Prof. Matthias Richter-Turtur
Telefon 08177/926110
Ursula Scriba
Telefon 08177/92310

**Nachbarschaftshilfe/
Fahrdienste**

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

**Seniorenbüro
Mobile Seniorenhilfe**

Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,
Vorstand**

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

**Notruf, Beratung & Frauen-
haus**

Tel. 08171/18680
**Hilfetelefon Gewalt gegen
Frauen** 08000/116016

**Versichertenberaterin der
Deut. Rentenversicherung**

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
GALABAU
BAUSERVICE



Wir stellen ein:

**Bauleiter (m/w) für Straßen- und Tiefbau sowie
Rohrleitungsbauer (m/w)**



Wir suchen zum 1. September 2018 Auszubildende für die Berufe:
**Straßenbauer, Rohrleitungsbauer,
Fachkraft für Lagerlogistik**

Bitte kontaktieren Sie uns unter Tel. 08171/430331

Wasserwerte*

Münsing

Brunnen Ammerland

Nitrat 14,3 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,32
Härtebereich n. dH: 21,8°**

Holzhausen

Brunnen Seeheim

Nitrat 18,4 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,29
Härtebereich n. dH 22,7°**
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).
**sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Bauamt nachgefragt werden.

Erhoben durch den Abwasserzweckverband:

Schmutzwassergebühr
2,64 €/m³

Niederschlagswassergeb.
0,67 €/m² p. a.

Herstellungsbeiträge

Abwasserbeseitigung

Neuanschließer

je m² Geschossfl. 14,41 €

Altanschließer

je m² Geschossfl. 14,27 €

Wassergebühr 1,63 €/m³
+ jährl. Grundgebühr
67,34/169,76 €*

Herstellungsbeiträge

Neuanschließer

Wasserversorgung
je m² Geschossfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*

Altanschließer

Wasserversorgung
je m² Geschossfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7 %;

Abwasserabgabe

für Kleineinleiter 17,90 €
pro Einwohner/pro Jahr

Hebesätze

Grundsteuer A 280 %
(Landes-Ø 2016 = 340 %)
Grundsteuer B 290 %
(Landes-Ø 2016 = 334 %)
Gewerbesteuer 320 %
(Landes-Ø 2016 = 332 %)

Gewerbe

An-, Ab- und Ummeldungen jeweils 20,00 €

Hundesteuer (pro Jahr)

1. Hund 40,00 €
2. Hund 80,00 €
3. u. jeder weitere 160,00 €
Kampfhund 1.000,00 €

Personalausweis Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €
• Über 24-jährige 28,80 €
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepass Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €
• Über 24-jährige 60,00 €
• Vorläufiger Pass 26,00 €
• Express-Pass 92,00 €
• 48-Seiten-Pass 81,00 €
• Kinderpass 13,00 €

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten
bis 3 Stunden 83,00 €
3 bis 4 Stunden 95,00 €
4 bis 5 Stunden 105,00 €
5 bis 6 Stunden 120,00 €
6 bis 7 Stunden 140,00 €
mehr als 7 Std. 170,00 €
Für Kinder unter drei Jahren gilt die doppelte Gebühr,
Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

Müllgebühren ab 2018, erhoben durch das Abfallwirtschaftsunternehmen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratsh.

Behältergröße	bei eigenem Behälter	bei gemietetem Behälter (inkl. Mietgebühr)
Restabfall 80 l Tonne	148,20 €	150,60 €
Restabfall 120 l Tonne	208,20 €	210,60 €
Restabfall 240 l Tonne	398,40 €	400,80 €
Restabfall 1.100 l Container	1.851,60 €	1.882,80 €
Restabfall 1.100 l wöchentlich	3.699,60 €	3.730,20 €
Biotonne 80 l + 120 l		34,20 €
Biotonne 240 l*		68,40 €
Papiertonne 120 l + 240 l		6,00 €
Papiercontainer 1.100 l		30,00 €
1.100 l, 14-tägige Leerung*		72,00 €

* Neu ab 2018 Für die neue Gelbe Tonne fallen keine Gebühren an!

28.11.2017

Im Oktober und November 2017 fand die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen bis einschließlich 2015 durch die staatliche Rechnungsprüfung des Landratsamts statt. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Der Gemeinde wurde eine einwandfreie Arbeit bestätigt.

Die Jahresrechnung 2016 wurde vom örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderats geprüft. Der Gemeinderat erhält Kenntnis vom Ergebnis der Prüfung. Auch hier gab es keinerlei Beanstandungen, sodass der Gemeinderat die Jahresrechnung 2016 einstimmig feststellt und die Entlastung beschließt.

Der Gemeinderat befürwortet den Einsatz einer FSJ-Kraft (Freiwilliges Soziales Jahr) an der Grundschule Münsing jeweils zur Hälfte

für die Mittags- bzw. Ferienbetreuung sowie in der Schule (Sekretariat bzw. Unterricht). Dazu bezuschusst die Gemeinde die Stelle ab 2018 mit einem jährlichen Betrag von 4.200€ an den Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.

Die Betreiber des Schlossguts Oberambach planen Erweiterungsmaßnahmen an der bestehenden Hotelanlage, die dem Gemeinderat im Rahmen einer formlosen Anfrage vorgestellt werden. Bereits im Vorfeld wurden die Planungsabsichten mit den wichtigsten Fachstellen (z. B. Denkmalschutz und Naturschutz) durchgesprochen. Der Gemeinderat stellt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Sondergebiet Seminar- und Therapiezentrum Oberambach in Aussicht. Über Umfang und Inhalt der möglichen Bebauungsplanänderung kann jedoch erst nach Beteiligung eines erfahrenen Ortsplaners be-

raten und entschieden werden. Sofern eine Änderung des Flächennutzungsplanes nötig ist, kann dies im Parallelverfahren durchgeführt werden.

Der Gemeinderat befasst sich mit der Auswahl der Planungsbüros zur Erstellung von Planungsalternativen für ein Wohnstift am Simetsbergweg in Ambach. Im Beschluss werden die zu beteiligenden Büros, eine Moderatorin des Verfahrens – Nicole Baumeister aus München – sowie ein Leistungsbild für das Workshop-Verfahren festgelegt. Folgende Büros werden beteiligt:

- Planungsbüros Feddersen Architekten, Berlin
- Matteo Thun & Partners, Architektur u. Städtebau, München-Mailand-Shanghai
- MORPHO-LOGIK, Architektur und Städtebau, München

HEINER'S
Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

- Beer Bembé Dellinger, Architekten und Stadtplaner GmbH, Greifenberg

Als Fachberater der Gemeinde für den Fachbereich Architektur im Workshop wird Christian Weigl, Büro Gorgens, Miklautz und Partner, München, benannt. Die Fachberatung Landschaftsarchitektur wird von Christian Ufer, Büro Terrabiota, Starnberg, erbracht. Zudem ist der Gemeinde der unabhängige städtebauliche Fachberater des Bauherrn im Bewertungsgremium vor Beginn des Workshop-Verfahrens zu benennen.

12.12.2017

Für den Gemeinderat soll ein Ratsinformationssystem mit Sitzungsdienst und Sitzungs-App beschafft werden. Die Verwaltung hat sich in diversen Kommunen verschiedene Programme angesehen. Aufgrund der bereits vorhanden Software der Firma komuna soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt das o. g. System zu einem Preis in Höhe von 4.740€ netto beschafft werden. Die Wartung und das Hosting erfolgen ebenfalls durch die Fa. komuna zum Preis von 1.526,40€ netto pro Jahr. Jedes Gemeinderatsmitglied erhält ein geeignetes Endgerät (Tablet) kostenfrei zur Verfügung. Eine gemeinsame Schulung erfolgt ebenfalls. Durch den Einsatz

dieser Software kann der Papierverbrauch wesentlich reduziert werden.

Bürgermeister Grasl informiert über den Zwischenstand bei der Renaturierung im Münsinger Filz. Bisher haben sich ca. drei Viertel der Eigentümer für die Mitwirkung entschieden. Die Umsetzung der Maßnahmen soll, nach Abschluss der Grundstückssicherungen, im Herbst bzw. Winter 2019/2020 erfolgen.

Die Tiefgarage des gemeindlichen, sozial geförderten Mehrfamilienhauses, Hauptstraße 25, ist gemäß Nachtrag zum Baugrundgutachten mit tragender Bodenplatte in wasserundurchlässiger Bauweise auszuführen. Nach Beratung über die verschiedenen Ausführungsvarianten wird beschlossen, die Tiefgarage ohne Bodenbeschichtung auszuführen.

Die Nachbarn des Mehrfamilienhauses, Hauptstraße 25, wünschen sich einen Sichtschutz am Laubengang im 1. OG auf der Nordseite. Eine vollständige Einhausung ist aus Brandschutzgründen jedoch nicht möglich, sodass dem Wunsch der Nachbarn nicht entsprochen werden kann. Aufgrund der beträchtlichen Kosten und Folgekosten wird auch auf

eine teilweise Einhausung des Laubengangs, die immer noch Lücken aufweisen würde, verzichtet.

Der Arbeitskreis Trinkwasser war in seiner Sitzung am 21.11.2017 einstimmig der Meinung, dass die Erneuerung des Leitungsnetzes kontinuierlich weitergeführt werden soll. Aufgrund dieser Empfehlung beschließt der Gemeinderat die Durchführung folgender Maßnahmen im Jahr 2018:

- Austausch eines Teils der Wasserleitung in der Holzbergstraße in Ambach (ca. 75 m)
- Austausch des westlichen Teils der Wasserleitung in der Brunnenstraße in Holzhausen (ca. halbe Leitungsstrecke)
- Austausch eines Teilstücks der Wasserleitung in der Schwabbrucker Straße in Münsing (ca. 60 m)

23.1.2018

In einem Schreiben vom 1.12.2017 bat die Initiative gegen den Ausbau der TÖL 20 die Gemeinde, sich zur Notwendigkeit einer Umgehungsstraße für die Ortsteile Degerndorf, Holzhausen und Münsing offen zu bekennen. Diese Maßnahme soll von der Gemeinde an das Staatliche Bauamt Weilheim gemeldet werden, um

sie in den Ausbauplan für Staatsstraßen aufzunehmen. In seiner Stellungnahme vom 10.01.2018 bestätigt der neue Abteilungsleiter des Staatlichen Bauamtes Weilheim für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, dass der 7. Ausbauplan für Staatsstraßen noch bis in das Jahr 2025 Gültigkeit hat. Sollte ein neuerlicher Ausbauplan aufgelegt werden, so ist folglich mit diesem auch nicht vor 2025 zu rechnen. Eine Abfrage hierzu an die Bauämter würde wahrscheinlich ein bis zwei Jahre früher erfolgen. Die Sorge der Initiative, die Frist zu versäumen, ist also unbegründet.

Die Gemeinde müsste eine örtliche Entlastung komplett vorfinanzieren, da weder Freistaat noch Kreis die Straßenbaulast übernehmen.

Der Gemeinderat legt die Fach- und Sachpreisrichter für den Wettbewerb zum neuen Bürgerhaus in Münsing fest.

6.2.2018

Im Rahmen des Verfahrens zum Hochwasserschutz Ammerland wurde am 29.01.2018 eine notarielle Vereinbarung unterzeichnet, die die Rücknahme der zweiten Klage sowie die Vereinbarung einer erforderlichen Dienstbarkeit zur

Umsetzung des Hochwasserschutzes beinhaltet. Da nun beide Klagen zurückgenommen sind, wird der Planfeststellungsbeschluss des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen in Kürze rechtskräftig.

Im Nachgang zur Sitzung vom 28.11.2018 erläutert Herr Architekt Christian Weigl zu den Erweiterungswünschen des Hotels Schlossgut Oberambach dem Gemeinderat seine ortsplanerische Bewertung. Die Vertreter der Fachbehörden waren sich einig, dass ein Neubau befürwortet werden kann,

wenn die denkmalgeschützten Gebäude auf dem Areal im Gegenzug unangetastet bleiben. Das bedeutet, als Konsequenz sollten keine weiteren Anbauten bzw. keine weitere Zersiedelung zugelassen werden. Erforderliche Baumaßnahmen sollen sich an einem Standort konzentrieren. Der vorgeschlagene Winkelbau könnte mit den Gebäuden im Bestand (Schloss und Remise) in einen Dialog treten. Die Gestaltung sollte einem ländlich geprägten Bautypus entsprechen. Zusätzlich wäre eine denkmalangepasste Umnutzung der ehemaligen Reithalle möglich.

Der Handyladen
direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

Große Auswahl an Seniorenhandys

MünchenTicket Vorverkaufsstelle

Hermes Paketshop

Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/9694100
info@derhandyladen-tressl.de

Neue Filiale:
Grünwalder Straße 3
82064 Straßlach
Tel. 08170/9987733

Baumhäuser, die immer mehr in Mode kommen, sind dagegen sehr kritisch zu bewerten. Ob eine Bauleitplanung zustande kommt, hängt von den weiteren Verhandlungen ab.

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung über die Investitions- und Folgekosten zum Neubau eines Schul- und Sporthallenbades in Geretsried zu.

Mit den Ingenieurleistungen für die in der Sitzung am 12.12.2017 beschlossenen Maßnahmen im Wasserleitungsbau wird das Büro

Dr. Blasy – Dr. Øverland, Baldham, beauftragt. Die Honorarsumme beträgt rd. 33.700€ netto.

Zur Anfrage der Deutschen Telekom AG bzgl. eines Standortvorschlags für Mobilfunkanlagen im Bereich der BAB 95, südöstlich von Sonderham, sieht sich der Gemeinderat außerstande, dem Netzbetreiber einen geeigneten Standortvorschlag zu unterbreiten. Es wird auf das FFH-Gebiet „Loisachleiten“ und die eingetragenen Biotop im Suchkreis hingewiesen. Eine Beeinträchtigung der besonders schutz-

würdigen Lebensräume durch die geplante Anlage ist zu befürchten. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die vorhandenen Mobilfunkstandorte zur Netzabdeckung ausreichen.

Die neu gewählten Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Münsing und Ammerland sowie deren Stellvertreter werden durch den Gemeinderat bestätigt. Sie erfüllen die Eignungsvoraussetzungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz. ■

Zur Planung des neuen Bürgerhauses

Der lange Atem lohnt sich

Am 5. Februar 2018 fand im Gemeindesaal ein Informationsabend über den aktuellen Stand der Planung für das neue Bürgerhaus am Pallaufhof statt.

(bh) Die Begrüßungsworte sprach Bürgermeister Michael Grasl und wies darauf hin, dass es nun – zehn Jahre nach dem Grundstückserwerb – in die Phase eines Planungswettbewerbs gehe, der derzeit vorbereitet wird. Ziel sei es, auf der alten Hofstelle mit dem verbliebenen Umgriff ein multifunktionales Bürgerhaus auf einer doch sehr begrenzten Fläche von 4.829 m² zu errichten.

Ziel der Informationsveranstaltung sei es, die Bürger detaillierter zu informieren, als es über die Presse und *Münsing aktuell* möglich ist.

2008 wurde das Pallaufhof-Gelände durch die Gemeinde erworben. Zunächst sollte das Wohngebiet im Süden zum Zweck der Refinanzierung entwickelt werden, in einem zweiten Schritt dann das Projekt „Neuer Pallaufhof“. 2010 erarbeitete das Architekturbüro Goergens+Miklautz eine Studie zum „Neuen Pallaufhof“, 2014 folgte eine Studie der Gemeindeverwaltung zum Thema „Rathaus im Pallaufhof“.

Am 15. Juli 2015 fasste der

Gemeinderat dann einen entscheidenden Beschluss: Da der Betreuungsbedarf von Kindern stetig steigt, soll das jetzige Rathaus ein „Haus der Kinder“ werden. Mit dem gewonnenen Raum kann z. B. die Schule

Eine wichtige Frage, die vor einem ersten Spatenstich für ein Bürgerhaus geklärt werden muss, ist die Entwässerung des Areals. Dies ist ein zwingender Punkt und zugleich keine leichte Aufgabe, weil die Situation am Labbach für die Unterlieger bis hin zum Baugebiet am Alten Sportplatz oder bis zum Vereinszentrum am



Zahlreiche Münsinger kamen zur Infoveranstaltung, um sich über die Planungen zum neuen Bürgerhaus zu informieren

erweitert werden oder/und ein Kinderhort, eine Krippe oder weitere Räume für die wachsende Mittagsbetreuung unterkommen. Eine Studie des Wolfratshausener Architekturbüros Adldinger hat gezeigt, dass eine Aufstockung des Rathauses bis hin zu einer höhengleichen Ergänzung mit dem Schulgebäude technisch machbar ist. Auch 2015 erfolgte der Grundsatzbeschluss zur Verlegung des Rathauses in den „Neuen Pallaufhof“.

Hartlweg in einem Zusammenhang steht, zumal man bedenken muss, dass am Hartlweg auch eine weitere Turn- oder Mehrzweckhalle für den Breitensport im Gespräch ist. Bürgermeister Grasl betonte, dass die Gemeinde hier genauestens und mit professioneller Hilfe eines Fachbüros für Wasserbau vorgehen werde, damit ein schadloser Umgang mit dem Oberflächenwasser vom gemeindlichen Grundstück gewährleistet wird.

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/926700
Fax 08177/926702



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsanieierung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de • info@spenglerei-wendt.de

Parallel zu den Planungen entwickelte die Agenda Kultur, die Arbeitsgruppe Kunst & Kultur und die Agenda Soziales in vielen Sitzungen und am Runden Tisch zahlreiche Ideen für den „Neuen Pallauhof“. Diese Vorschläge wurden 2016 im Gemeinderat analysiert, wobei viele der Vorschläge übernommen und den weiteren Planungen zugrunde gelegt wurden.

Auch über die Zukunft des Gemeindegartens wurden sich parallel Gedanken gemacht. Eine komplette Sanierung wäre zu teuer, und zudem ist der Saal aufgrund der begrenzten Raumhöhe und zahlreicher Mängel keine zeitgemäße Adresse mehr etwa für Musikveranstaltungen. Ebenso wird das Rathaus, das fast 40 Jahre gute Dienste geleistet hat, den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht. Dabei

beschweren unter anderem die beengten Verhältnisse bei steigendem Personalbedarf die tägliche Arbeit. Besprechungen müssen teilweise in zu kleinen Räumen improvisiert werden, wenn der Sitzungssaal parallel belegt ist. Bei größeren Trauungen stehen die Gäste im Flur, und Sitzungen mit hoher Beteiligung können ebenfalls nicht unter den heutigen Bedingungen ablaufen. Die Luft im Sitzungssaal wird sehr schnell dünn und die Plätze reichen bei weitem nicht aus.

Der Gemeinderat entschloss sich zu einem Wettbewerb

Bürgermeister Grasl wies darauf hin, dass der jetzige Bestand immer wieder optimiert wurde, dass man jetzt aber in die Situation käme, Container anmieten zu müssen. Nach der Überwindung vieler Hürden und Klärung

zahlreicher Fragen beschloss der Gemeinderat 2017, für das Gelände des „Neuen Pallauhofs“ einen Wettbewerb durchzuführen.

Der Gemeinderat stellte bei der Erarbeitung der Grundlagen fest, dass Synergieeffekte gewünscht sind. Ein größerer Sitzungssaal, den man erweitern kann, bietet für heutige Trauungen mit vielen Gästen Platz. Ein schönes Foyer kann für diese Zwecke genützt werden, ebenso für Ausstellungen, Empfang oder Bürgerbüro. Die Gemeinde will keine weitere Konkurrenz für die örtliche Gastronomie. Wichtig sind zudem zwei Gruppenräume, damit mehrere Vereine unabhängig voneinander tagen können.

Mit Einschaltung der Städtebauförderung wird ein wichtiger Blick auf das ganze Umfeld geworfen, damit das Quartier auch

aufgewertet werden kann. Bürgermeister Grasl ist sich sicher, dass die Gemeinde durch den Wettbewerb, der von der Regierung gefördert wird, eine optimale Lösung bekommen wird. Das Gebäude soll sich einfügen und Reserven lassen für künftige Ergänzungen, z.B. für soziale Nutzungen in einem später zu bauenden kleineren Gebäude.

Eine Stätte der Begegnung soll entstehen

Der Gemeinde ist es wichtig, dass das neue Haus eine Stätte der Begegnung wird. Der Gemeinderat wünscht sich, dass unter einem Dach

Bürger aller Altersgruppen zusammenfinden, sich unter Tags miteinander beschäftigen, einen Kaffee trinken, Beratungsleistungen der Verwaltung in Anspruch nehmen, ratschen und vor allem am kulturellen Leben barrierefrei teilhaben können.

Nach den einführenden Worten des Bürgermeisters übernahm Judith Praxenthaler vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München die Aufgabe, genauer über den 2018 bevorstehenden Wettbewerb zu informieren. Es handelt sich dabei um einen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach RPW. Das bedeu-

tet, dass für den Süden des Grundstücks noch weitere Ideen gesammelt werden, die dann erst später umgesetzt werden. Der Wettbewerb ist in ein europaweites Vergabeverfahren eingebettet, das heißt also, dass die Ausschreibung zwingend europaweit erfolgen muss, was jedoch keine höheren Kosten bedeutet. 15 bis 20 Architekturbüros werden am Wettbewerb teilnehmen, und jedes davon muss mit einem Landschaftsarchitekten zur Planung des Freiraums zusammenarbeiten.

Am 27.2. erfolgte der Beschluss im Gemeinderat über die Auslobung und die



Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern
 (Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)
 inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)
Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels

CHRISTIAN GEBEL **HERMANN GEBEL**
 DIPL.-KFM/STEUERBERATER STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing
 Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)
 Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20
 info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de



Das kmh-Team freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de
 Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

EU-Ausschreibungsunterlagen. Im März beginnt die EU-weite Bewerbungsfrist für die Teilnahme am Wettbewerb. Im April erfolgt die Auswahl der nicht gesetzten Teilnehmer am Wettbewerb. Nach einem dreimonatigen Bearbeitungszeitraum (April/Mai/Juni) tagt dann Anfang August das Preisgericht. Anschließend werden alle Arbeiten öffentlich ausgestellt und Verhandlungsgespräche mit den Preisträgern geführt.

Als wichtige Inhalte der Auslobung hat die Gemeinde folgende Eckpunkte festgelegt: Die Gemeinde möchte ein Bürgerzentrum errichten,

- das gestalterisch und in der Gliederung des Baukörpers der städtebaulichen Situation inmitten des Ortskerns unmittelbar gegenüber der Kirche gerecht wird.

- dessen zentrale öffentliche Funktion deutlich erkennbar ist,
- dessen Eingangsbereich die Funktionen „Rathaus“ und „Bürgerhaus“ nach außen in den städtebaulichen Zusammenhang hinein wirksam werden lässt,
- in dem das vorgegebene Raumprogramm realisiert werden kann,
- das auf die Planungen der Kirche und die öffentlichen Nutzungen im Bereich des bisherigen Gemeindegartens und des bisherigen Rathauses Bezug nimmt und die erforderlichen Wegebeziehungen berücksichtigt,
- das von einem sinnvollen Konzept für oberirdisches Parken und Parken in der Tiefgarage begleitet wird,
- dessen Freianlagen

hochwertige Aufenthaltsflächen für Jung und Alt enthalten und alle erforderlichen Wegebeziehungen berücksichtigt,

- das zeitgemäßen technischen und energetischen Anforderungen entspricht und
- das wirtschaftlich errichtet und betrieben werden kann.

Im Bereich der sozialen Nutzung wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Dabei bestand grundsätzlich die Auffassung, dass es sich hierbei um Ergänzungen zu den anderen Nutzungen handeln und nicht ein Schwerpunkt „Soziale Nutzung“ entstehen soll. Der Gemeinderat verständigte sich dahingehend, dass im neuen Bürgerzentrum keine Wohnungen oder Räume für soziale Einrichtungen vorgesehen werden. Geplant

ist ein großzügiges Foyer als Begegnungsstätte mit einer „Kaffeinsel“. Ein neuer attraktiver Saal ist wichtig für den „Neuen Pallaufhof“, die Entscheidung fiel zu Gunsten eines Saals mit max. 200 Personen. Zudem sollen für den bisherigen Gemeindegarten sinnvolle Nachnutzungen gefunden werden, zum Beispiel für die Sportvereine und deren Programm.

Eine Tiefgarage wird unumgänglich sein

Im Raumprogramm für das neue Bürgerhaus sind zwei Mehrzweckräume à 50 Quadratmeter vorgesehen, zudem ein Archiv für Kulturzwecke, das jedoch weder das Gemeindearchiv beherbergen soll, das im Rathaus angesiedelt ist, noch eine Vorstufe zu einem Museum mit öffentlicher Zugänglichkeit darstellen soll.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Parken und die Tiefgarage. Diese wird für erforderlich und sinnvoll erachtet, ebenso eine angemessene Zahl an oberirdischen Stell-

plätzen. Die jeweilige Aufteilung wird den Entwurfsverfassern überlassen.

Das Bürgerzentrum soll zudem entsprechend den aktuellen gesetzlichen Anforderungen an die Energieeffizienz und den Ressourcen- und Klimaschutz errichtet werden. Da die im Keller der Feuerwehr gelegene Nahwärmezentrale nicht ausreicht, soll auf dem Grundstück der Feuerwehr eine neue unterirdische Nahwärmezentrale errichtet werden.

Die Freianlagen rund um das Bürgerzentrum sollen attraktiv und über sinnvolle Wegeverbindungen erschlossen sein. Wichtig sind dabei die Anbindung des Pfarrhofs und des Friedhofs sowie eine Optimierung der Schulwegeverbindungen unter Berücksichtigung der Planung der Kirche.

Im Anschluss an die Ausführungen von Judith Praxenthaler konnten die anwesenden Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen und Anregungen äußern. Viele

Sorgen drehten sich um die Stellplätze, und es wurde darum gebeten, den Bedarf von 52 neuen Stellplätzen ohne Einbeziehung der bereits bestehenden Stellplätze abzudecken. Ein weitere Anregung war, vor der Auslobung festzulegen, dass es sich um einen Holzbau handeln solle. Eine Bürgerin interessierte sich dafür, wie sich das Preisgericht zusammensetzt. Dieses besteht aus sechs Fachleuten (Architekten und Landschaftsarchitekten) und fünf Vertretern der Gemeinde. Das Thema Lärmschutz kam zur Sprache, man müsse den Spagat schaffen, für Jung und Alt eine Veranstaltungsmöglichkeit zu schaffen.

Auch der Klimawandel solle beim Bau und späteren Unterhalt beachtet werden, zum Beispiel durch Einsatz regionaler Materialien beim Bau, durch Schaffung von Freiflächen und Fahrradstellplätzen, einer E-Ladestation und Car-Sharing sowie Heckenpflanzungen für den Lärmschutz. ■

Nikolaus Ramerth
Elektromeister
 Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
 Kundendienst • Torantriebe

KATHREIN
 Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3
 Telefon 081 77 / 8640 · Fax 081 77 / 8478

Trockenbau
Ralf Kumpfmüller

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

- Fußbodensysteme
- Brandschutz
- Schallschutz
- Trennwände
- Deckensysteme



Die Besetzung des Münsinger Bauamts: Josef Limm, Susanne Öttl und Stephan Lanzinger (v. l. n. r.)

Die Mitarbeiter des Rathauses (3)

Die drei vom Bauamt – ein starkes Team

Die nächste Folge unseres Rundgangs durch die Münsinger Gemeindeverwaltung – diesmal: das Bauamt mit Susanne Öttl, Stephan Lanzinger und Josef Limm im Dreiergespräch mit Bettina Hecke

Susanne Öttl und Stephan Lanzinger teilen sich einen Raum, der gleichzeitig Durchgangszimmer zum Gemeindearchiv ist, daneben sitzt in einem kleineren Raum Josef Limm. Susanne Öttl und Josef Limm sind seit 2008 bei der Gemeinde tätig und feiern dieses Jahr ihr zehnjähriges Dienstjubi-

läum. Stephan Lanzinger ist bereits seit 1987 dabei.

Herr Lanzinger, Sie haben Ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt in der Gemeinde Münsing gemacht und sind seitdem hier tätig. Hatten Sie nie das Bedürfnis, zu wechseln?

SL: Natürlich macht man sich so seine Gedanken. Jedoch ist die Gemeinde Münsing etwas Besonderes für mich. Ich bin hier aufgewachsen, habe meine Kindheit in Ambach verbracht, bevor ich dann viele Jahre in Münsing gelebt habe.

Auch für die Gemeinde ist es sicherlich nicht ungut, langjährige Mitarbeiter zu haben. Das Wissen, das man in so einer langen Zeit ansammelt, ist durch keine noch so gute Aktenführung zu ersetzen.

Sie hatten vor zwei Jahren ihr 30jähriges Dienstjubiläum. Wurden Sie gebührend gefeiert?

SL: Ja, zusammen mit Frau Hastreiter und anderen Jubilaren fand im November letzten Jahres eine größere Feier im Gasthof Limm statt. Dabei wurden wir vom Eh-

rengast, der Bayerischen Bierkönigin Lena Hochsträßer bewirtet.

Sind Sie auch hier aufgewachsen, Herr Limm?

JL: Ja, ich wohne schon immer hier. Ich bin gelernter Elektroingenieur, mein Vater hatte einen Handwerksbetrieb, den ich dann 20 Jahre lang übernommen habe. Ich war auch im Gemeinderat und als 2. Bürgermeister tätig bis 2008, das musste ich aufgeben, um hier in der Gemeinde arbeiten zu können. Die Gemeindeangestellten dürfen keine Gemeinderatsmitglieder sein.

Frau Öttl, wie hat es Sie nach Münsing verschlagen?

SÖ: Ich habe die Beamtenlaufbahn für den Mittleren Dienst in Bad Tölz absolviert und war von 2001 bis 2008 in der Gemeinde Schäftlarn tätig – gleichzeitig mit unserem Bürgermeister Michael Grasl. Dann habe ich mich in München zur Verwaltungsfachwirtin ausbilden lassen. Seit 2008 arbeite ich hier in der Gemeinde im Angestelltenverhältnis.

Was sind Ihre Zuständigkeiten?

JL: Ich betreue das Personal des Bauhofs, das sind fünf

Leute, sowie die beiden Hausmeister. Zudem bin ich für Hoch- und Tiefbau, für die Wasserversorgung, den Straßenbau und die Infrastruktur der Gemeinde zuständig. Auch für unsere Liegenschaften bin ich mit verantwortlich, aber nur, wenn es um größere Baumaßnahmen geht, alles andere liegt in der Zuständigkeit von Herrn Müller. Ich kümmere mich um das Nahwärmenetz, das die Gemeinde betreibt, und bin nun mit der Planung des neuen Heizwerks für das entstehende Bürgerhaus betraut. Ein weiterer Punkt ist die Energiewende, die



Massivholzhaus in Bachhausen, Brettsper Holz, weiß verputzt

Büro: Am Griesbichl 1, Münsing
Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
Telefon 081 77 / 99 82 78
Mobil 01 75 / 5 60 02 93
thomas@schurz-zimmererei.de
www.schurz-zimmererei.de

- **Massivholzhausbau**
- **Hallenbau**
- **Dachstühle aller Art**
- **Dachfenster/-gauben**
- **Dachsanieung**
- **Fassadenarbeiten**
- **Holztreppen**
- **Stegbau/Balkone**
- **Zaubau aller Art**
- **Innenausbau**
- **Parkettlegearbeiten**

wir bei unseren Liegenschaften vorantreiben. Eigentlich kann man die Zuständigkeiten nicht so voneinander trennen, wir arbeiten hier sehr eng miteinander.

SÖ: Ja, alles greift ineinander, wir könnten gar nicht ohne einander arbeiten. Meine Hauptzuständigkeiten sind Straßen- und Wegerecht, alles, wofür die Gemeinde unterhaltspflichtig ist. Gerade wegen des Tourismus muss man auf die Pflege der Wege achten. Dann bin ich neben Herrn Lanzinger für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen zuständig, es finden im Schnitt fast alle zwei Wo-

chen Sitzungen statt, sei es vom Gemeinderat, vom Bau- oder Finanzausschuss oder etwa des AK Trinkwasser. Die Federführung hat Herr Lanzinger, wir teilen uns den Sitzungsdienst auf.

SL: Gerade wenn es um Bau-themen geht – und um die geht es sehr oft – fühle ich mich wohler, wenn jemand von uns bei den Sitzungen anwesend ist. Wenn Fragen aufkommen, kann man die gegebenenfalls gleich klären. Natürlich haben die Teilnehmer auch im Vorfeld schon die Möglichkeit, mit Fragen auf uns zuzukommen. Je besser so eine Sit-

zung vorbereitet ist, desto überschaubarer wird sie. In jedem Fall sind die Sitzungen für uns meist recht spannend.

SÖ: Weiter bin ich für die Vergabe von Hausnummern zuständig, für die Herstellungsbeträge – die Kosten berechnen sich hier pro qm Fläche und müssen abgerechnet werden, wenn das Haus bezugsfertig ist.

Ferner wickle ich Kosten-erstattungen für Wasserhausanschlüsse oder bei Rohrbrüchen ab. Bei Hoch- und Tiefbauten erstelle ich die Honorarverträge für Ingenieursleistungen, wickle

die Rechnungsprüfung ab und kümmere mich um die Ausschreibung.

JL: Frau Öttl macht eigentlich die gesamte Vorarbeit, die Baubetreuung übernehme dann ich.

SÖ: Dazu gehört auch die Betreuung des GIS (Geoinformationssystem), hier wird digital alles erfasst, von den Flurkarten über Luftbilder bis hin zum Straßen- und Baumkataster.

JL: Viele Daten werden schon zur Verfügung gestellt, zum Beispiel, wo es Biotope gibt, die Flora und Fauna, Wasserschutzgebiete, das fließt

automatisch ein.

Aber es gibt keinen Baumschutz in der Gemeinde?

SÖ: Nein, aber wir sind für die von uns unterhaltenen Bäume zuständig, zum Beispiel am öffentlichen Badeplatz. Wir führen Pflegeschnitte durch und kümmern uns um die Verkehrssicherungspflicht.

SL: Wir sind auch für die Feuerbeschau zuständig. Durch eine immer restriktivere Rechtsprechung muss man sehr genau vorgehen.

JL: Hier sind alle öffentlichen Gebäude betroffen, die

Schule natürlich vor allem, dann Versammlungsstätten wie der Gemeindesaal. Aber auch private Einrichtungen wie Hotels oder die Campingplätze – da macht man sich natürlich nicht beliebt, weil auf die Betroffenen Kosten zukommen, wenn Mängel festgestellt werden.

SL: Bei unserer Schule gibt es glücklicherweise zwei Fluchtwege – ansonsten hätten wir auch eine Außentreppe anbringen müssen, wie es heute oft zu sehen ist.

Wie funktioniert Ihr Team im Alltag, wie oft sprechen Sie sich ab?

GRAF
ENERGIE UND BEBÄUDET ECHNIK

KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK

Projektentwicklung
Elektroinstallation
Beleuchtungstechnik
Alarmanlagen
Videotechnik
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Sprechanlagen

IHR FACHMANN FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK

Michael Graf Elektro GmbH Bachstr. 31 82541 Münsing
Tel. 08177/352 Fax 08177/1019
www.graf-elektro.com E-Mail: graf.elektro@t-online.de

Matthäus Kiesel

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
Tel. 081 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69
garten-kiesel@t-online.de · www.kiesel-gartenbau.de

SL: Ohne die enge Zusammenarbeit und gute Absprachen wäre es nicht möglich, die ganzen Aufgabengebiete zu bewältigen.

SÖ: In den letzten zehn Jahren allein haben sich die Aufgaben verändert, sie sind vielfältiger geworden und die meisten Vorgänge sind langwieriger, zum Beispiel Vergabeverfahren. Man muss alles genau begründen und erklären, die Mentalität hat sich gewandelt.

SL: Auch die rechtlichen Vorgaben haben sich verändert, und das führt dazu, dass immer mehr beachtet und vor allem alles genauestens dokumentiert werden muss. Ein Beispiel: Für ein neues Fenster im Kindergarten muss ein Wust von Formularen ausgefüllt werden – da überlegt sich jeder Schreiner zwei Mal, ob er diesen Aufwand betreibt.

JL: Man muss eine Balance finden, der Wettbewerb muss natürlich sauber sein, aber man darf auch nicht in Papier ersticken, es muss ja auch etwas weitergehen. Bei privaten Bauherren ist das einfacher, aber die Gemeinde ist an viele Vorgaben gebunden.

SL: Wir haben hier fast täglich einen Jour Fixe, da besprechen wir zu dritt alles Wichtige. Schwierige Fälle besprechen wir auch mit dem Bürgermeister. Jeden Donnerstagmorgen haben

Termin im Bauamt:

Unser Bauamt ist – insbesondere aufgrund der anstehenden Bauvorhaben – des Öfteren in Besprechungen oder im Außendienst und nicht sofort erreichbar. Natürlich versuchen wir, während der Öffnungszeiten für Sie da zu sein, doch ist dies nicht immer möglich. Gerade das technische Bauamt ist oft im Außendienst. Damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen und um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, vorab bei uns einen Termin zu vereinbaren.

wir eine große Runde, da kommen alle Mitarbeiter zusammen.

Herr Lanzinger, Sie sind Bauamtsleiter – was sind Ihre spezifischen Aufgaben?

SL: Vor allem die Bauleitplanung. Das ist gerade durch die Nähe zum See ein spannendes Feld. Wir haben, um Fehlentwicklungen zu verhindern, einerseits den Flächennutzungsplan und einen Rahmenplan für das Seeufer, der u.a. künftige Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigt. Bebauungspläne gibt es für Teilbereiche des Gemeindegebiets. Darin wird zum Beispiel festgelegt, wo und wie groß ein Gebäude gebaut werden kann.

Weitere Aufgaben sind, neue Baugebiete auszuweisen, was schwierig ist, da die Grundstückseigentümer sehr unterschiedliche Interessen haben. Daher wird versucht – wie wir es jetzt auch in Münsing machen – mehr den Bestand zu überplanen. Dabei gibt es noch einige Möglichkeiten. Die einfachen Grundstücke sind aktuell alle bebaut, jetzt geht es um schwierigere Projekte. Aber man kann sagen, dass der Gesetzgeber eine Verdichtung im Innenbereich möchte, um einen Flächenfraß und eine zu große Versiegelung zu verhindern. In unserem Leitbild haben wir festgelegt, dass wir den dörflichen Charakter erhalten möchten.

Was macht jemand, der in Münsing bauen möchte?

SL: Er sollte vor der konkreten Planung zu einem Beratungsgespräch zu mir kommen. Bei einer solchen Bauberatung können Möglichkeiten eingeschätzt und Schwierigkeiten aufgezeigt werden. Die Gemeinde als solches erteilt keine Genehmigungen, das macht das Landratsamt, sie beurteilt aber die planungsrechtliche Zulässigkeit und erteilt dann ggf. ihr Einvernehmen.

Kann das Landratsamt auch Projekte genehmigen, bei denen die Gemeinde ihr Einvernehmen nicht erteilt hat?

SL: Ja, das ist möglich. Die Gemeinde könnte dann dagegen mit einer Klage vorgehen, aber das ist, glaube ich, noch nie vorgekommen, eher dass private Bauherren ihr Baurecht dann vor dem Verwaltungsgericht einklagen. Das gehört übrigens auch zu meinen Aufgaben – die Wahrnehmung von Gerichtsterminen.

Das klingt nach einer sehr anspruchsvollen, abwechslungsreichen Arbeit.

SL: Das ist es auf jeden Fall, umso mehr, weil wir uns alle mit Münsing verbunden fühlen. Da ist man mit Engagement dabei, und natürlich auch umso enttäuschter, wenn die Dinge nicht so laufen, wie man es sich vorstellt. Oder wenn die Leute nicht professionell an die Sache herangehen und nicht sachlich argumentieren.

SÖ: Das Anspruchsdenken ist gewachsen, die Gemeinde ist vermeintlich für alles zuständig und soll für alles Lösungen finden.

Ein kurzer Ausblick, welche Projekte in der näheren Zukunft anstehen?

SÖ: Da könnte man viel aufzählen. Das Mehrfamilienhaus an der Hauptstraße, das Vereinsheim und der Hochwasserschutz in Degerndorf, der Lageranbau für die Feuerwehr in Münsing, die neue Heizzentrale, der Hochwasserschutz und das Feuerwehrhaus in Ammerland, der Radweg nach Weipertshausen, die Breitbandversorgung wird weiter vorangetrieben, und natürlich der Wettbewerb für das neue Bürgerhaus.

JL: Es wird nicht langweilig.

SL: Auf keinen Fall! ■

Zum Ausbessern der Wirtschaftswege: Kies von der Gemeinde

(Jl) Am Samstag, dem 22. April, erhalten alle Landwirte in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr Kies für die Ausbesserung ihrer Forst-, Feld- und Wirtschaftswege. In der Holzer-Kiesgrube wird er wie jedes Jahr durch die Bauhofmitarbeiter verladen. Die Abgabemenge wird auf 10m³ beschränkt. Falls mehr benötigt wird, bitten wir um vorherige Absprache. Der Verwendungszweck muss den Mitarbeitern bei Abholung mitgeteilt werden. Zur Neuanlage von Rückegassen darf der Kies jedoch nicht verwendet werden. ■

Raus in den Frühling! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel AmAlpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12³⁰ und 14-18Uhr · Sa. 9-14Uhr · Mi. geschlossen



Gemeindliche Hochbauvorhaben: Projekte nehmen Gestalt an

Hauptstraße 25, Münsing: (sö) Wie bereits berichtet, möchte die Gemeinde Münsing ein Mehrfamilienhaus mit zwölf Wohneinheiten, einer Ladeneinheit und einer Tiefgarage errichten. Nach Genehmigung der Tekturplanung (u. a. wurde die Tiefgarage nachbarschützend Richtung Hauptstraße verschoben), kann nun mit dem Vorhaben begonnen werden. Am 2. Februar wurden die Ausschreibungsunterlagen für den Abbruch, die Erdbauarbeiten, den Ver-

bau sowie den Aufzug versandt. Parallel dazu haben die Bauhofmitarbeiter bereits den Grünbewuchs auf dem Grundstück entfernt. Die Freiwillige Feuerwehr Münsing wird Anfang April noch eine Objektübung am Gebäude durchführen, bevor in den darauffolgenden Tagen mit den Abbrucharbeiten begonnen wird. Als Bauzeit für das Vorhaben sind 14 Monate angesetzt, sodass im Sommer 2019 hoffentlich die ersten Bewohner einziehen können. Der bisher im Milchhäusl untergebrachte Obst- und Gemüseladen findet seine Heimat in der Zwischenzeit als Provisorium an der Weipertshausener Straße 3

(ehemaliger Pallauhof gegenüber der Kirche). Dort hat er eine Fläche von der Gemeinde angepachtet, die jedoch keinen der dringend benötigten Parkplätze wegnimmt. Der Verkaufskontainer wurde bereits aufgestellt. Der Obsthändler hat die Option, später in den Neubau einzuziehen.

Vereinsheim Degerndorf: Nachdem das ehemalige Schulhaus in Degerndorf bereits im September letzten Jahres abgebrochen wurde, kann nun auch hier mit den Bauarbeiten begonnen werden. Sämtliche Ortsvereine und Gruppierungen sollen einen neuen, zeitgemäßen Treffpunkt erhalten.

Beispielsweise zieht die Schützengesellschaft 1889 Degerndorf e. V. mit ihrem Schießstand vom ehemaligen Café Kistler in das neue Gebäude um.

Die Aushubarbeiten können in der letzten Aprilwoche starten, sodass Mitte Mai mit dem Bau des Untergeschosses begonnen werden kann. Erd- und Dachgeschoss in Holzbauweise sollen noch vor den Sommerferien stehen. Die Degerndorfer werden in vielen freiwilligen Arbeitsstunden tatkräftig an ihrem neuen Vereinsheim mitarbeiten. Die Fertigstellung ist für Mai 2019 geplant. ■

Eigentumswohnung in Münsing

Im neu gebauten Gebäude in Münsing, Am Labbach 20d (Pallauhof-Wohnareal) ist eine Wohnung zu erwerben.

Die Wohnung mit 71 m² Wohnfläche und Balkon ist hochwertig ausgestattet. Bezug voraussichtlich ab April 2018.

Der Verkauf erfolgt ausschließlich an Selbstnutzer (keine Kapitalanlage), was dinglich für zehn Jahre gesichert sein muss.

Der Kaufpreis beträgt 350.000 € zuzüglich Rest- und Fertigungskosten von voraussichtlich ca. 50.000 €. Interessenten bitte melden bei:

Gemeinde Münsing, Herr Kühn, Tel. 08177-9301-11 Mail: kuehn@muensing.de)



Der geplante Neubau Hauptstraße 25 (ehemaliges Milchhäusl) von Süden aus gesehen.


Zeit für Genuss.

BÄCKEREI
WAGNER

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281 · Mobil 0179/1708331
Dienstag bis Freitag 6.00-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.00-12.00, Montag geschl.



Exklusive Möbel
Türen
Innenausbau

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum.



strobl
Schreinerei

Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352
www.strobl-schreinerei.de

Kreisweite Ramadama-Aktion am 14. April 2018 Ein Landkreis räumt auf

(bp) Am Samstag, dem 14. April 2018, findet die alljährliche kreisweite Ramadama-Aktion unter dem Motto „Saubert sog i – ein Landkreis räumt auf“ statt.

Wir laden hierzu alle freiwilligen Helfer herzlich ein. Die Aktion kann nur dann zu

einem wirklich vollen Erfolg werden, wenn sich so viele Organisationen, Vereine, Schulen, Kindergärten und sonstige Gruppierungen wie möglich daran beteiligen. Selbstverständlich sind auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keiner Organisation angehören, zur Unterstützung aufgerufen.

Für alle Helfer, die keiner Organisation angehören, ist in allen Ortsteilen am jeweiligen Feuerwehrhaus, in

Münsing am Gemeindesaal, um 8:30 Uhr Treffpunkt. Dort wird dann das Sammelgebiet eingeteilt und die Müllsäcke ausgegeben.

Natürlich lädt die Gemeinde nach Abschluss der Sammelaktion gegen 11:30 Uhr alle Helfer zu einer gemeinsamen Brotzeit in den Gemeindesaal ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde „aufgeräumt“ ins Frühjahr gehen kann. Alle Teilnehmer sollten auch eine Warnweste für die Arbeiten an der Straße tragen. Schon vorab dankt Ihnen die Gemeinde für Ihre Mithilfe und Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Ansprechpartnerin im Münsinger Rathaus:
Brigitte Patzelt
08177/9301-93 oder
patzelt@muensing.de ■



Räumen weg, was andere hinterlassen: die Ramadama-Helfer.

Mitarbeiter des Bauhofs sind unterwegs Austausch der Wasserzähler

(sh) Jedes Haus besitzt mindestens einen Hauptwasserzähler, der der Gemeinde Münsing gehört. Diese Messgeräte müssen nach dem Eichgesetz in regelmäßigem Abstand von unseren Mitarbeitern des gemeindlichen Wasserwerks überprüft bzw. ausgetauscht werden. Da es in letzter Zeit häufiger vorkommt, dass unsere Mitarbeiter nicht ins Haus gelassen werden, möchten wir Ihnen hier unsere Mitarbeiter vorstellen (siehe rechts).

Die beiden Angestellten der Gemeinde Münsing besitzen einen Dienstausweis, den Sie Ihnen auf Verlangen zeigen können. Sie können



Wasserwart Josef Paulus



Wasserwart Michael Auhorn

die beiden beruhigt ins Haus oder die Wohnung lassen, damit der Wasserzähler getauscht werden kann. In der Regel dauert das Auswechseln des Zählers nicht länger als 15 Minuten.

Um telefonische Vereinbarung wird gebeten

Sollten Sie nicht zu Hause sein, werden Sie in Ihrem Briefkasten einen Zettel finden, auf dem Sie um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten werden. Wir möchten Sie bitten, sich dann umgehend mit einem der Mitarbeiter in Verbindung zu setzen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit unserer Wasserwarte! ■

Wir laden Sie ein zur Bürgerversammlung am Dienstag, 12. 6., 19:30 Uhr im Gemeindesaal!

POLSTEREI

**RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB**

**Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56**



&
hochwertige
Stühle

Das oswald beautystudio

Mit unserem Sonnenengel-Solarium gefahrlos zur Traum-Bräune!

Warum Sonnenengel?

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in

Luxus Lashes
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimpernverlängerung oder -verdichtung!

Nagel-Modellage
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.

PEDIX Fußpflege
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!



oswald
beautystudio

Hauptstr. 13 · 82541 Münsing
08177 / 341 · friseur-oswald.de

WGV Quarzbichl informiert:

Die häufigsten Irrtümer rund um die Verpackungstonne

Irrtum 1: „Die WGV hat Einfluss auf die Leistung der Fa. Lachner (Auslieferung und Leerung der Verpackungstonne).“

- Es fließt kein Müllgebührengeld an Fa. Lachner für deren Tätigkeit. Die WGV hat daher keine Weisungsbefugnis (siehe Punkt 5). Die Kunden müssen sich bitte – auch wenn man nicht gleich durchkommt - direkt an Fa. Lachner wenden: Tel. 0800 / 11 434 69 oder email: konzepte@heinz-entsorgung.de.

Irrtum 2: „Glasflaschen und Schraubgläser gehören jetzt auch in die neue Verpackungstonne“

- Die Verpackungstonne ist nur für Verpackungen aus Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen (Ver-

bundstoffe bestehen aus mehreren miteinander verbundenen Materialien) – wie es auf dem Aufkleber steht.

- Glas gehört wie bisher in die Glasiglus. In unseren APP/Onlinediensten können Sie unter wgv.cubefour.de / Sammelstellen für Sie günstig gelegene Standorte finden. Glasiglus stehen auch an jedem Wertstoffhof.



Die Gelbe Tonne

Irrtum 3: „Papierschachteln gehören jetzt auch in die neue Verpackungstonne.“

- Papierschachteln gehören nach wie vor in die Papiertonne.

Irrtum 4: „Die Verpackungstonne ist eine Plastikmülltonne.“

- In die Verpackungstonne dürfen nur Kunststoffe, die eine Verpackung waren. Also keine Zahnbürste, keine Kugelschreiberröhre, keine Gießkanne, keine Schreibtischablage, kein Kinderspielzeug usw., sondern nur Verpackungen: aus Kunststoff wie Becher, Schalen, Folien, Plastikflaschen und Tuben, außerdem Weißblechverpackungen, Aluminium, Getränkekartons und Styroporverpackungen.

Irrtum 5: „Auftraggeber der Verpackungstonne ist die WGV.“ Es verhält sich in Deutschland komplizierter: Die

Landkreise (und damit das AWU in die WGV Quarzbichl) sind nur für solche Abfälle zuständig, die nicht gesetzlich anders geregelt sind. Verpackungen sind gesetzlich anders geregelt. Die Hersteller sind für Verpackungen zuständig, diese bedienen sich der dualen Systeme. Es fließt also kein Müllgebührengeld an Fa. Lachner für deren Tätigkeit! Die WGV ist nicht der Auftraggeber und hat daher auch keine Weisungsbefugnis, wenn es Probleme gibt bei der Leerung.

Irrtum 6: „Wenn Papier-/Bio-/Restabfalltonnen vom Leerungspersonal aus Tonnenhäuschen geholt werden, gilt das für die Verpackungstonne genauso.“

- Die Verpackungstonnen müssen grundsätzlich am Straßenrand bereitgestellt werden. Fa. Lachner hat von RKD keinen Auftrag, Tonnen aus Tonnenhäuschen zu holen.
- Nur die Unternehmer, die im Auftrag der WGV arbeiten, holen die Papier-/Bio-/Restabfalltonnen aus den Häuschen, wenn diese direkt an der Straße liegen und sich zur Straße hin öffnen lassen.

Irrtum 7: „Der Inhalt der Verpackungstonne wird unsortiert verbrannt.“

- Der Inhalt der Verpackungstonne geht zu jeweils der Sortieranlage, die RKD für den jeweiligen Zeitraum beauftragt hat. Derzeit ist das die Gesellschaft für Entsorgung in Oberbayern mbH (GEO) am Flughafen München. Unter www.wgv-quarzbichl.de im Abschnitt „Tölzer Konzept“ / Verpackungstonne finden Sie einen Link zum dort praktizierten Sortierverfahren. Sortierreste landen in der thermischen Verwertung. Die anderen dort herausortierten Wertstoffe gehen zu den verschiedenen Verwerterfirmen.

Besuchen Sie die neue Webseite der WGV Quarzbichl unter www.wgv-quarzbichl.de Dort finden Sie übersichtlich präsentiert alle wichtigen Informationen zu

- Die neue Abfallwirtschaft im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
- Abfuhrkalender/Erinnerungsdienst, Abfall-ABC, Sammelstellen, Giftmobil,
- Sperrmüll, Verpackungstonne und alle Änderungen zum Jahreswechsel

Weitere Informationen der WGV Quarzbichl: Tel. 08179/933-33 und -35 ■



aktiv markt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen



**Funk-Alarmsysteme passen auf!
Damit Sie sicherer leben.**

Jetzt staatlich geförderte Zuschüsse erhalten.
Sie sparen bis 1.500,00€ durch staatliche KfW Bank.

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Michael Graf Elektro GmbH
Bachstr. 31
82541 Münsing
graf.sicherheitstechnik@t-online.de

Tel. 08177/352
Fax 08177/1019
www.graf-elektro.com

Netzwerk Frühe Kindheit Nummer gegen Kummer

Das Netzwerk Frühe Kindheit der Koordinierenden Kinderschutzstellen (KoKi) startet unter der Schirmherrschaft von Landrat Josef Niedermaier eine neue Aktion zur Ansprache ratsuchender Eltern mit kleinen Kindern von 0-3 Jahren für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Es wird direkt und niedrigschwellig zu allen Themen rund um Erziehung beraten. Auf Wunsch werden die Eltern an die regionalen Angebote vor Ort vermittelt.

Ratsuchende Eltern können das Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ Montag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr unter Tel. **0800/1110550** kostenlos erreichen. Oder sie können die Onlineberatung für Eltern der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) nutzen: www.bke-beratung.de.

Auch Eltern mit Fragen und Problemen zur Erziehung älterer Kinder werden hier kompetent, kostenlos und anonym beraten.

Aber nicht nur Eltern können unter www.nummer-gegenkummer.de und bei der bke Hilfe finden: Stress

mit Eltern, Freunden oder Mitschülern? Mobbing oder Abzocke im Internet oder Klassenzimmer? Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht? Wenn Du Dich gerade mit Deinen Problemen alleine fühlst – drüber reden hilft. Es gibt keine blöden Fragen!

Allein mit deinen Problemen? – sprich darüber!

Gemeinsam wird überlegt, was in Deiner Situation hilft. Vor allem aber wird zugehört und jedes Deiner Probleme ernst genommen. Mo. bis Sa. 14:00-20:00 Uhr unter Telefonnr. **116 111**.

Anke Mai,
Familienbeauftragte

Landkreis unterstützt Kampagne des Netzwerks Frühe Hilfen „Normal, dass ich so unsicher bin?“

Das Netzwerk Frühe Kindheit (KoKi) im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen startet in Kooperation mit zahlreichen Partnern sowie mit Unterstützung des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) und des Landes Bayern die Aktion „Normal, dass ich so unsicher bin?“ für ratsuchende Eltern, die in belastende Situationen geraten, mit denen sie alleine nicht fertig werden. Hier setzen die Angebote des Netzwerks Frühe Hilfen an.

Unter dem Motto „Normal, dass ich so unsicher bin?“ animieren Plakate und Materialien zum Mitnehmen junge und werdende Eltern, das anonyme, kostenlose Elterntelefon der „Nummer gegen Kummer“ (NgK) und die Onlineberatung für Eltern der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.



Die Plakatkampagne des Netzwerks Frühe Hilfen.

Themen und vermitteln passgenau die Angebote der Frühen Hilfen vor Ort wie Familienhebammen, Eltern-Kind-Gruppen, Frühförderstellen oder Babysprechstunden.

Landrat Josef Niedermaier hat die Schirmherrschaft für die Aktion im Landkreis übernommen: „Der Landkreis engagiert sich damit als Vermittler wirkungsvoller Hilfen für ratsuchende Eltern. Allen Beteiligten danke ich hier für Ihren Einsatz.“

(bke) zu nutzen. Die beiden bundesweit etablierten Anbieter beraten zu allen

Finanzielle Zukunft braucht Schutz.

Ob bei Sachschäden oder in Gesundheitsfragen, wir sorgen dafür, dass Sie auch in unangenehmen Situationen finanziell abgesichert sind. Und wenn es um Ihren Vermögensaufbau geht, können wir Ihnen Sparpotenziale aufzeigen, eventuelle Versorgungslücken schließen und ungenutzte Chancen

identifizieren. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung
Michael Döhla
Nördl. Seestr. 47a
82541 Münsing-Ammerl.
Telefon 08177 926413
Michael.Doehla@dvag.de

 Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!



AUTO MAY
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

Kirchenführung Holzhauser Kirche

Heimatkundler Willi Schwarz führt durch die Kirche St. Johann Baptist Holzhausen am Samstag, 12. Mai 2018 um 14:00 Uhr – Treffpunkt ist am Maibaum unterhalb der Kirche:

„Erst sehen wir uns den weiß-blauen Maibaum mit seinen Figuren an. Dann gehen wir langsam außerhalb der Friedhofsmauer hinauf zum höchsten Punkt – von dort haben wir einen herrlichen Blick zur Zugspitze, zum Hohen Peißenberg,



Die Holzhauser Kirche St. Johann-Baptist mit dem Maibaum.

über den See zum Kloster Bernried (Benediktinerinnen), zum Buchheim-Museum usw. Nun betreten wir den Friedhof. Die Gräber entlang der westlichen Friedhofsmauer dokumentieren sehr anschaulich die heterogene Struktur unserer Dörfer, In der Kirche gibt es so manches zu entdecken, zu

bestaunen und zu erzählen. Zum Beispiel, dass hier bereits vor etwa 1.200 Jahren eine Kirche stand, oder dass die jetzige Kirche ursprünglich gotisch war usw.

Nach der Kirchenführung finden wir uns im Café Waldhauser (reserviert) in Holzhausen ein.“

Anmeldung: bitte bis 10. Mai 2018 bei Willi Schwarz, Tel. 8177/8671

Dauer der Führung: etwa eine Stunde

Kosten: keine, evtl. eine kleine Spende für einen sozialen Zweck in unserer Gemeinde.

Willi Schwarz ■

Gemeinsame Reise Zu den Nomadenspielen nach Kirgistan!

Die Reise, die drei Münsinger Ehepaare im vergangenen Jahr so begeistert hat (Münsing Aktuell 4/17, S.49 oben), veranstalten wir auch in diesem Jahr – vom 21. 8. bis zum 4. 9. – mit dem zusätzlichen Schmankerl des Besuchs der internationalen Nomadenspiele am Ufer des Issyk-Kul vor der Kulisse der schneebedeckten Viertausender des Tien-Schan. Die 13-tägige Rundreise in kleiner Gruppe (max. zehn



Faszinierendes Kirgistan

Personen) zu den Highlights dieses grandiosen Berglands kostet mit Vollverpflegung und Übernachtung in Hotels, bei Einheimischen und in Jurten (ohne Flug) 1150€.

Alle Reise-Infos: bei Hannes & Karla Hey, Kirgistan-Hilfe, Tel. 92044 ■

Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!

Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

Besuchen Sie unseren neuen Internetauftritt unter:
www.will-elektro.de

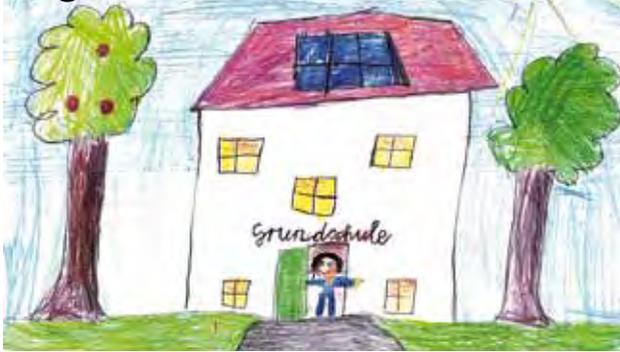
Will Elektro

Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation

Wir suchen aktuell: Elektroniker/in Fach-
mann/Frau und Gebildeten

Kellererberg 12
 82541 Münsing
 Tel. 08177/435
 info@will-elektro.de

Grundschule Münsing
Tag der offenen Tür



Der erste Schultag rückt näher. Damit Sie sich über unsere Schule vor Ort informieren können, laden wir Sie recht herzlich am Freitag, den 16. März 2018 in die Grundschule Münsing ein.

Unterrichtshospitationen

Sie können

- den Unterricht der ersten Klassen von 8:40 Uhr bis 9:25 Uhr besuchen und/oder

- am Unterricht der zweiten Klassen von 9:45 Uhr bis 10:30 Uhr teilnehmen.

Danach bieten die vierten Klassen **Schulhausführungen** von 10.45 Uhr bis 11.15 Uhr an. Zwischendurch können Sie sich mit Kaffee und Kuchen stärken!

Informationsveranstaltung

Im Anschluss an die schulhausführungen werden wir

Sie ab 11:30 Uhr umfassend über wichtige Details im ersten Schuljahr Ihres Kindes informieren.

Wir bieten unter anderem folgende Themen an:

Schulprofil Inklusion, Schulreife, Schuleinschreibung, Mittags- sowie Hausaufgabenbetreuung, Förderverein und Elternbeirat – Veranstaltungsende 13:30 Uhr

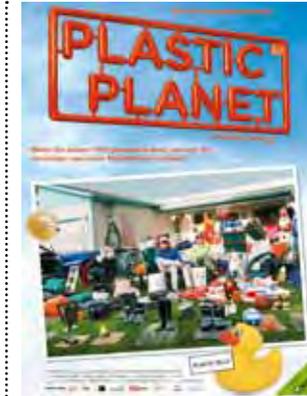
Schulanmeldung 2018

Die Schulanmeldung an der Grundschule findet statt am Mittwoch, 11. April 2018 in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr in der Grundschule Münsing, Weipertshausener Straße 7 82541 Münsing Informationen unter Tel. **08177/9301-50** ■

Projektwoche in der Grundschule
„Plastik vermeiden – Münsing statt Müllsing“

(ap) Die Grundschule Münsing veranstaltet von 11. bis 15. Juni eine Projektwoche mit dem Thema „Plastik vermeiden – Münsing statt Müllsing“. Diese Projektwoche schließt dann mit einem großen Sommerfest ab.

Im Rahmen des Themas konnten wir den Filmregisseur Werner Boote gewinnen. Er kommt am 8. Juni nach Münsing, um interessierten Kindern, Eltern und Bürgern seinen Film „Plastic Planet“ in unserem Gemeindesaal vorzuführen und hinterher für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Dieser Film lief vor wenigen Jahren in Deutschlands Kinos und hat für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Da auch die Gemeinde Münsing sich das



Das Plakat zum Film

Thema „Plastikmüll vermeiden“ in diesem Jahr auf die Fahne geschrieben hat, stellt sie gerne den Gemeindesaal für die Vorführung zur Verfügung (die genaue Veranstaltungszeit wird noch bekanntgegeben). ■

Zum 1. September 2018
Freiwilliges Soziales Jahr

Schulabsolventen können in Münsing an der Grundschule und der Mittagsbetreuung ein **Freiwilliges Soziales Jahr** ableisten.

Wir vom Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen bieten alle Leistungen, die im FSJ vorgesehen sind, wie z.B. 436€ monatliches Taschengeld und Begleitseminare. Du arbeitest in einem motivierten Team und erhältst eine qualifizierte Anleitung.

Mehr Infos zum FSJ gibt's unter www.fsj.bayern.de.

Gerne kannst Du Dich dazu auch gleich direkt an Fritz Meixner wenden. Im persönlichen Gespräch erfährst Du alles zu unserer Einsatzstelle, was Dich interessiert: **Tel. 08171/26708-23** ■

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG
DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA

Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de

Geprüfte Fachkosmetikerin
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

Henriette Neubert
Kosmetikstudio

Hoffischerweg 2
82541 Ammerland

Tel: 08177/924 91
www.kosmetik-neubert.de
service@kosmetik-neubert.de

Dr. Hauschka

Geschenkgutscheine erhältlich

- Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung -

Kindergarten Waldameisen Ammerland Wer will fleißige Eltern seh'n? Oder: The show must go on!

Die Gemeinde Münsing hat ja wahrlich mehrere wunderbare Kindergärten zu bieten. Warum also wählen Eltern ausgerechnet den Waldkindergarten Ammerland, in dem sie einerseits ihre Kinder ganzjährig Wind & Wetter aussetzen und sich andererseits selbst als Mitglied der Elterninitiative auch noch umfassend bei Organisation, Ablauf und Tagesbetrieb engagieren müssen? Was bedeutet überhaupt ‚Elterninitiative‘ und wie sieht der Kindergartenalltag aus? Da diese Fragen immer wieder gestellt werden, hier ein Erklärungsversuch:

Ein Kindergarten, der als Elterninitiative geführt wird, hat keinen übergeordneten

Träger – wie zum Beispiel die Gemeinde oder die Kirche –, der alle organisatorischen Verwaltungsaufgaben übernimmt und für das pädagogische Team als Arbeitgeber fungiert.

Die Eltern können und sollen sich einbringen

Die Waldameisen sind als gemeinnütziger Verein eingetragen. Die Eltern – als Mitglieder dieses Vereins – fungieren somit als alleiniger Träger des Kindergartens, Arbeitgeber des pädagogischen Teams und Nutznießer gleichermaßen. Dank dieses Modells sind alle Eltern gleichberechtigt bei anstehenden Entscheidungen. Sie können (und sollen) sich direkt bei allen

Fragen einbringen, die sich rund um den Kindergarten oder hinter den Kulissen der Organisation stellen. Dieses Mitspracherecht bedeutet aber auch die Pflicht zur Mitwirkung und Mitgestaltung. So soll die bestmögliche Qualität des Kindergartenalltages gewährleistet werden. Eine Mutter formuliert diese Bandbreite von unbegrenzter Gestaltungsfreiheit bis hin zur pflichtbewussten Mitverantwortung: „Jeder hat bei uns das Recht und die Pflicht, sich zu engagieren. Keiner wartet auf eine Aufforderung, etwas zu tun, denn wir alle sind dafür zuständig, unseren Kindern und dem Team ein schönes Umfeld zu bieten. Und natürlich ist das unser oberstes Ziel.“

Aus diesem umfassenden Mitspracherecht an der Gestaltung des Kindergartenalltages, ergeben sich jedoch eine Vielzahl von Aufgaben, die von den Eltern abgesprochen, entschieden, organisiert und durchgeführt werden müssen. Neben der Gewährleistung eines grundsätzlich reibungslosen Kindergartenalltages, stehen allerlei Arbeiten an, die rund ums Jahr erledigt werden müssen. Die Liste ist lang – sie reicht von den formalen Ämtern der Vereinsvorstände über Elternbeirat und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum Stapeln des Feuerholzes, Sicherstellen der Trinkwasservorräte, Instand-

halten des Waldplatzes und Tipis sowie zum monatlichen Putzen des Bauwagens.

Durch die Möglichkeit, den Alltag derart aktiv und detailliert mitzugestalten, machen diese Arbeiten zwar Mühe, bieten aber vor allem eine große Chance: ein hohes Maß an Identifikation mit dem Kindergarten für Eltern, Großeltern und Geschwister.

Eine Mutter stellt fest: „Ich merke bei Spaziergängen, dass ich oft den Weg automatisch zu ‚unserem Waldplatz‘ lenke, da ich mich allein schon mit dem Ort zutiefst verbunden fühle.“ Und ein Vater schwärmt: „Für mich ist es ein unbeschreiblich tolles Gefühl, mein Kind nicht in einer beliebigen Betreuungseinrichtung abzugeben, sondern mich selbst als einen integralen Bestandteil davon zu fühlen.“

Bei allem Engagement, gibt es jedoch eine Grenze, die alle Eltern akzeptieren:

Die pädagogische Arbeit liegt vollumfänglich in den Händen des dafür qualifi-

zierten Teams. Zwar sind von der Elternschaft durch die Festlegung von Gruppengröße und Betreuungszeiten sowie der Fokussierung auf Waldpädagogik und eine ganzheitliche Erziehung die formalen Eckdaten skizziert. Aber die Erzieher genießen bei der konkreten inhaltlichen Ausgestaltung des Kindergartenalltags das volle Vertrauen und die größtmögliche Freiheit.

Dieses auf gegenseitiger Wertschätzung fußende Miteinander beschreibt eine Mutter folgendermaßen: „Der große Vorteil der Elterninitiative ist ganz klar die Möglichkeit, Ideen einzubringen und den Kindergarten ohne lange Entscheidungswege direkt mitzugestalten. Dadurch

herrscht eine sehr persönliche Beziehung zu den Erziehern und zur Elternschaft. Das „Wir“-Gefühl, das ich erlebe, ist einzigartig!“

Fast klingt das Modell einer Elterninitiative somit wie eine Zauberformel:

Engagement der Eltern + Engagement der Pädagogen = Paradies für Kinder



Elterliches Fitnessprogramm: das Reinigen und Aufräumen des Waldplatzes.

Jetzt auch Mac-Service



Enrico Montagni

EDV-Service

Enrico Montagni

Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

**Beratung
Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation**



MAX WILL

Bau- und Möbelschreinerei

Möbel + Innenausbau + Küchen
Saunabau + Fenster + Türen
Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

Aber natürlich ist es nicht immer ganz so einfach, auch bei den Waldameisen.

Beispiel gefällig? Nun – alle Familien sind im Wechsel zum sogenannten Kochdienst eingeteilt, mit dem das Team den Kindern einmal wöchentlich ermöglicht, im Wald gemeinschaftlich zu kochen. Das Kochgeschirr der knapp 20-köpfigen Gruppe in der privaten Küche danach wieder von den Spuren eingetrockneter Tomatensauce, Kartoffelsuppe, Müsli oder gern auch Waldbodenresten zu befreien, ist nicht selten eine Aufgabe für Hartgesottene.

Aber auch die Rücken-

schmerzen vom Schleppen der Trinkwasserkanister dürfen nicht unerwähnt bleiben – sie könnten vermutlich ganzen Generationen von Orthopäden den Berufsstand sichern.

Und wenn es hart auf hart kommt, fürchten die Eltern der Waldameisen wohl nichts mehr, als die Liste für den Elternersatzdienst. Diese teilt eine Art Hintergrundbereitschaft der Eltern ein, die den Kindergarten tag im Wald gewährleisten muss, wenn es Ausfälle im pädagogischen Team auszugleichen gilt. Und tritt diese – zum Glück sehr seltene – Ausnahme ein, herrscht mit

Sicherheit der schlimmste Starkregen seit Beginn der Wetteraufzeichnung und man hat weder funktionierende Gummistiefel, noch die leiseste Ahnung, wie man Angesichts der spontanen Planänderung die ursprünglich für den Vormittag anstehenden Verpflichtungen aus dem Weg räumen soll...

Aber diese Herausforderung kennen ja nun wirklich alle Eltern. Und ein Vormittag im Wald ist immer besser als im Büro. Oder wie die Waldameisen Kinder singen: „Schön ist es, im Wald zu sein. Bei Regen und bei Sonnenschein!“ ■

Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Senioren- und Sportgymnastikgruppen

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN
TELEFON
08177 – 99 72 20
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS
ANSCHRIFT
Bachstrasse 7
82541 Münsing



Aus der Nachbargemeinde Berger Wind- anlage erfüllt die Erwartungen

Die aus vier Windrädern bestehende Berger Windanlage in den Wadlhauser Gräben – **an denen auch die Gemeinde Münsing mit einem Anteil beteiligt ist** – hat im Jahr 2017 die Erwartungen des Geschäftsplans erfüllt: rund 24,5 Millionen Kilowattstunden erneuerba-



Erfüllt die in ihn gesetzten Erwartungen: der Berger Windpark.

rer Strom wurde produziert. Die gesamte Strommenge wurde in das örtliche Mittelspannungsnetz eingespeist. Aus diesem Jahresertrag ergibt sich ein Stromverkaufserlös in Höhe von rund 2,2 Millionen Euro.

Kleinere Störungen an den Anlagen verursachten noch circa 100.000 Kilowattstunden Ertragsverluste, welche jedoch vom Anlagenhersteller ersetzt werden.

Die im Jahr 2017 erzeug-

te Strommenge entspricht dem Jahresverbrauch von über 6.000 Haushalten (Annahme: Vier-Personen-Haushalt mit 4.000 kWh pro Jahr Durchschnittsverbrauch).

Mit dem erzeugten Strom könnte z.B. ein Elektroauto rund 3.000 Mal die Erde umrunden. Oder anders ausgedrückt: Mit der in Berg produzierten Strommenge könnten 8.000 Elektroautos 15.000 Kilometer im Jahr fahren. ■

Sauber
g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.

Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)





**Die Energiewende Münsing empfiehlt:
Das Solarkataster**

Besuchen Sie die Internetseite zum Solarpotenzial im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen:

www.solarkataster-toelz.de

Dort können Sie gebäudescharfe Informationen zur Sonneneinstrahlung und über die Eignung von Dachflächen in unserer Gemeinde abrufen.

Zusätzlich erhalten Sie Hinweise zu Planung und Bau einer eigenen Solaranlage und wertvolle Links auf weiterführende Seiten. Außerdem gibt die Website viele Tipps für die Planung und Ausführung einer Solaranlage.

Bitte beachten Sie, dass die Analyseergebnisse des

Solarpotenzialkatasters auf einem automatisierten Verfahren (Datenbasis der Laserscandaten ist das Jahr 2010) basieren, d.h. die Ergebnisse dienen Ihrer ersten Information, sie ersetzen aber nicht die Fachberatung durch einen qualifizierten Installateur und erfolgen ohne Gewähr.

Grundlage für die Solarpotenzialanalyse sind Laserscannerdaten, die aus einer Überfliegung des jeweiligen

Gebietes stammen. Aus diesen Informationen wurde ein vereinfachtes Modell der Häuser und der umgebenden Objekte (z.B. Bäume) erstellt.

Im nächsten Schritt wurden die Dachflächen automatisch erkannt. Einstrahlung und Verschattung werden berechnet. Stark verschattete Bereiche wurden als nicht geeignet identifiziert. Für die übrigen Dachflächen wurde die Ein-

strahlung über den Verlauf eines ganzen Jahres hinweg bestimmt.

Auf dem Kartenwerk kann man zwischen mehreren Ansichten wählen:

- Sonneneinstrahlung (s.o.)
- Eignung Photovoltaik
- Eignung Solarthermie

Außerdem kann man zwischen einer schematischen (siehe oben) und einer fotografisch hinterlegten Darstellung wählen.

Einstrahlung ist nicht gleich Ertrag:

Der Wirkungsgrad (also die Fähigkeit der Module solare Einstrahlung in elektrischen Strom oder thermische Energie umzuwandeln) und die Beschaffenheit der verwendeten Bauteile bestimmen die gewonnene Menge an Energie und somit auch den möglichen (finanziellen) Ertrag einer Solaranlage. ■

Vom Leben und Wohnen mit Naturfarben. Zum Beispiel Atmosphäre:



Zusammenspiel von Licht und Raum

Nach fast einjähriger Umbauphase und der Erweiterung des Wohnraums entstand bei diesem Projekt nach intensiver Licht- Form- und Materialplanung ein schlüssiges Gesamtkonzept mit wunderbaren Details.

Im gesamten Innenbereich wurde ein dreilagiger reiner Sumpfkalkputz und mit einer feinen holzgebrannten Schweizer Kalkglätte in Terra di Siena leicht getönt aufgebracht.

Das reiche Lichtspiel des gesamten Raumes an Decken und Wänden passt sich in das gesamte Stimmungsgefüge ein. Die Oberfläche bleibt alkalisch, ist hoch dampfdiffusionsoffen und reguliert selbstständig den Feuchtigkeitsgehalt der Wand.

Mit ausgeprägtem Sinn für harmonische Raumgestaltung, mit der liebevollen Ausführung fast vergessener Handwerkstechniken und mit der Anwendung ökologisch sinnvoller Materialien schaffen wir in Ihrem Wohnbereich ein werthaltiges Lebensumfeld. Dazu gehören Kalkputzoberflächen, Naturpigmente und traditionelle sowie innovative Mal- und Handwerkstechniken.



Meisterbetrieb für feine Malerarbeiten
mit natürlichen Anstrichen

Pixner GmbH
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing
Tel 08177/998484, www.pixner.de



Besitzer von Kaminen und Kachelöfen: bitte beachten Strengere Feinstaubgrenzwerte seit Jahresbeginn

Verbraucher, die ihre Wohnung mit einem Kachelofen oder einem Kamin beheizen, haben seit dem 1. Januar 2018 strengere Auflagen für den Betrieb ihrer Feuerstätte zu beachten. Vor 1985 eingebaute Öfen müssen mit Feinstaubfiltern nachgerüstet oder komplett ausgetauscht werden. Darauf weist die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern hin. Außerdem kann es sein, dass die Gemeinden oder die Kommunen je nach Luftqualität sogar Betriebsverbote für Feuerstätten ausprechen.



Neue Feinstaubgrenzwerte für Kachelöfen

Müll gehört keinesfalls in den Kaminofen

Verbraucher können auch selbst auf die Feinstaub-Emission Einfluss nehmen. Die Energieberatung rät, nur gut abgelagertes, trockenes Brennholz zu verbrennen und geeignete Anzünder zu verwenden. Besonders wichtig ist: Nur vom Hersteller zugelassene Brennstoffe dürfen verheizt werden. Müll gehört auf keinen Fall in den Kaminofen.

Bei allen Fragen zur Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern weiter.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Beratung und Terminvereinbarung sind auch möglich unter **0800-809 802 400** (kostenfrei). ■

16. März, 18:00 Uhr Landhotel Huber am See Holzbergstraße 7, Ambach Kunst & Küche: „Typisch Verien!“

Kabarettistisches Souvenir-
Recycling mit Veri aus der
Schweiz



Veri bietet Orientierungshilfe in der Urlaubswelt. Für Deutsche in der Schweiz und umgekehrt. „Das Verbindende“, resümiert er, „sind die gemeinsamen Unterschiede“. Der Schweizer Kabarettist Thomas Lötscher hält seinen Mitmenschen den Spiegel vor und bringt dabei Absurditäten zu Tage. Eintritt inkl. Menü-Buffer: 42€
Infos & Res. 08177/9320 ■

19. März, 19:00 Uhr, Gasthaus Zum Fischmeister Autorenlesung und Diskussion

7,5 Milliarden Menschen plündern den Planeten Erde. Seit Jahrzehnten leben wir über unsere Verhältnisse. So kann es nicht weitergehen, das wissen wir alle. Aber wer will schon auf die Fernreise, die Motorradtour oder das tägliche Stück Fleisch auf dem Teller verzichten? Es wird Zeit, dass uns jemand auf die Finger haut und »Schluss damit« sagt.

Der in Holzhausen ansässige Autor und Verleger Herbert Lenz fordert in seinem neuen Buch klare Verbote und ein neues Denken. Die vermeintliche Freiheit des Individuums muss sich für eine enkeltaugliche Welt hinten anstellen. Nur drastische Eingriffe formen eine neue »Union Erde«. ■

Herbert Lenz liest aus seinem Buch und freut sich auf eine angeregte Diskussion.



„Zur Hölle mit uns Menschen“
252 Seiten,
Komplett-Media
19,99 €.

Vorankündigung: Holzhauser Musiktage 8.-22. Juli 2018

Mit Ensembles wie dem **Armid Quartett**, dem **Duo Gerassimez**, dem **Trio Entre Amis** und weiteren hochkarätigen Musikern (siehe Anzeige Seite 80).

Vorverkauf ab sofort über alle bekannten Vorverkaufsstellen und über www.holzhauser-musiktage.de



Rudolf Werner
Schmiedemeister

Metall braucht Ideen-
Ideen brauchen Metall

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen
Telefon 081 77-577 · Telefax -88 81
werner-holzhausen@t-online.de

Kunstschmiede · Schlosserei · Edelstahl- u. Blechbearbeitung








82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE
SEEFERSTRASSE 31 - TEL. 08177/533 FAX 428
www.zumfischmeister.com

Verkauf von ausgesuchten
und günstigen Weinen
aus unserem Keller

Noch bis 8. April zu sehen: „Grüße vom Starnberger See“

Die Postkarten-Ausstellung im Museum Starnberger See

Die (Erfolgs-)Geschichte der Ansichtskarte ist eng verwoben mit dem wirtschaftlichen Aufschwung der Gründerjahre und dem damit einhergehenden Reiseboom. Bereits 1911 wurden allein in Starnberg 1.268 Kurgäste mit 42.000 Übernachtungen gezählt. Hinzu kamen 2.870 Übernachtungen von Durchreisenden und unzählige Tagesausflügler. Zum Vergleich: Starnberg hatte damals 4.500 Einwohner.

Rund um die Seen der Region wurden Hotels, Ferien- und Erholungsheime sowie Pensionen eröffnet. Zusätzlich vermieteten ansässige Bauern und Fischer Zimmer an Touristen. Cafés und Ausflugslokale, Denk-



Das Plakatmotiv der Ausstellung

maler, Schlösser, Villen, Dampfschiffsfahrten und Bootstouren, Badeanstalten und allen voran das spektakuläre Alpenpanorama wurden zu Besuchermagneten.

Dies alles spiegelt sich in der Motivwahl des mit dem Fremdenverkehr aufblühenden Ansichtskartengewerbes wieder. Ansichtskarten waren und sind das perfekte

Medium, um schnell und unkompliziert den Daheimgebliebenen von den Erlebnissen einer Reise zu berichten. Ein Bild und ein kurzer Text genügten als Lebenszeichen.

Mit dabei: die Münsinger Postkartensammlung

Ein Großteil der Ausstellung besteht aus der umfassenden Sammlung der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg. Sie sind nach Ansichtskartentypen und -motiven sortiert und zeigen die Region vom Ende des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts.

Aber auch die über 500 Stück umfassende Postkartensammlung der Gemeinde Münsing wurde in die Ausstellung integriert. ■

Museum Starnberger See
Possenhofener Straße 5
82319 Starnberg
Di-So, 10:00-17:00 Uhr
museum-starnberger-see.de



**Qualität und Leistung
vom Meisterbetrieb**

Malerbetrieb Günther Breiter

Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23

Aus dem Postkartenarchiv der Gemeinde



Holzhauser Kirche, 1921



Friedhofseingang Holzhausen, ca. 1930

Aus dem Postkartenarchiv der Gemeinde



Dampfer am Steg in Ammerland, 1926



Café Hubertus, Ammerland, 1931



**Gesangverein
Münsing-
Ammerland**

Sing mal wieder!

Wo singen Sie? Unter der Dusche, allein im Wald, im Auto oder für die Kinder und Enkel? Egal wo. Singen befreit, singen macht glücklich. Noch mehr Spaß macht es jedoch, gemeinsam zu singen und mehrstimmig ein Lied einzustudieren. Probieren Sie es aus. Einen kleinen Vorgeschmack bietet das Offene Singen zu dem der Gesangverein Münsing-Ammerland und das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern am Mittwoch den 6. Juni um 20:00 Uhr ins Pfarrheim Münsing, Holzhauser Straße einladen. Kommen dürfen alle – egal, ob sie Gesangserfahrung haben oder nicht. Und wenn es einmal nicht so richtig

stimmt, ist das auch nicht schlimm. Es geht weniger um die Qualität, sondern um das Zusammenkommen und das gemeinsame Singen.

Heutzutage wird ohnehin viel zu wenig gesungen, sagen Experten. Wer einmal gesagt bekommt, er könne nicht richtig singen, glaubt dies oft sein Leben lang. Das ist schade und stimmt meist auch gar nicht. Denn Singen kann jeder und die eigene Stimme zu einem Teil

des Ganzen zu machen ist eine tolle Erfahrung. Gerade darum gehen Chorsänger auch im Schnitt 20 Jahre lang regelmäßig zum Singen.

Für die, die sich nicht in Chöre trauen oder regelmäßige Verpflichtungen scheuen, hat der Gesangverein vor vier Jahren mit dem Offenen Singen begonnen. Unter Anleitung von Eva Bruckner und Ernst Schusser stehen beim vierten Offenen Singen am

Einladung zum
Offenen Singen

Wir singen gemeinsam
Bayerische Volkslieder
Mit Eva Bruckner
und Ernst Schusser

Mittwoch, 6. Juni 2018
um 20:00 Uhr
im Pfarrheim Münsing
Holzhauser Straße

Das Plakat zum freien Singen

6. Juni bayerische Volkslieder im Mittelpunkt. Darunter „A Hirtamadl mog i ned“, „Auf den Bergen wohnt die Freiheit“ und „Drunt in da greana Au“... Aber keine Angst: Man muss nicht unbedingt des Bayerischen mächtig sein, um es singen zu können. Eintritt frei! Auf geht's!

Sabine Bader ■

Alle weiteren Infos:
Telefon 08177/8858
lu.gruenwald@t-online.de

PINOCCHIO
RISTORANTE PIZZERIA

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SONNTAG
11.30 BIS 14.30 UHR UND
17.30 BIS 24.00 UHR
WARME KÜCHE
11.45 BIS 14.15 UHR UND
17.30 BIS 23.15 UHR
MONTAG - RUHETAG
HARTLEWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865
WWW.PINOCCHIO-MUENSING.DE



Jahreshauptversammlung Ammerland wählt einstimmig

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ammerland stand ganz im Zeichen der Neuwahlen. Bürgermeister Michael Grasl und Kreisbrandrat Karl Murböck waren voll des Lobes. Die vielen Zeitauszeichnungen zeugen von einer kontinuierlichen und erfahrenen Mannschaft.

Die Feuerwehr Ammerland hat am 7. Januar 2018 im Gasthaus Gerer in Ammerland ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Nachdem Vorstand, Kassier, Kassenprüfer, Schriftführer und Kommandant ihre positiven Berichte abgeliefert



Die Jubilare: vorne v.l.: Dominik Sedlmeir (staatl. Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre), Werner Böck (staatl. Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre), Reiner Sailer (45 Jahre); Mitte v.l.: Michael Döhla (20 Jahre), Markus Geigel (20 Jahre), Tobias Lämmle (20 Jahre), Kreisbrandrat Karl Murböck; hinten v.l.: Felix Röder (10 Jahre), Niklas Grünwald (10 Jahre) (nicht auf dem Bild: Florian Sebald – 10 Jahre)

hatten, ging es nahtlos zu den Neuwahlen über. Die Berichte waren geprägt vom „Tag der offenen Tür“, dem im Jahr 2023 stattfindenden 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Ammerland, ei-

nem Jahresüberschuss von 7.031€, einem aktuellen Mitgliederstand von 48 Aktiven, einem ruhigerem Einsatzjahr mit nur sechs Feuerwehreinsätzen und den Verfahrens-Fortschritten für

den Bau eines neuen Feuerwehrhauses bzw. des Hochwasserschutzes in Ammerland. Da sich der 1. Vorstand Matthias Zündorff als auch der 1. Kommandant Rainer Wagner nicht mehr zur Wiederwahl stellten, war man bereits gespannt, wie sich die neue Vorstandsriege zusammensetzen würde.

Von den 34 anwesenden Mitgliedern wählten die 32 aktiven Mitglieder zum 1. Kommandanten:

Markus Geigel

und zum stv. Kommandanten

Stephan Vogt.

In die neue Vorstandschaft wurden gewählt:

Martin Döhla (1. Vorstand)

Martin Geigel (Kassenwart)

Hubert Kühn (Schriftführer)

Dominikus Bernwieser

(1. Kassenprüfer)

Reiner Sailer (2. Kassenprüfer)

Sebastian Böck

(Vertrauensmann)

Das große Vertrauen, das man in die neue Führungs-



Die Vorstandschaft: v.l. Martin Geigel, Stephan Vogt, Martin Döhla (hinten), Markus Geigel (vorne), Hubert Kühn, Sebastian Böck

riege setzt, zeigte sich dadurch, dass alle Positionen einstimmig gewählt wurden.

Bürgermeister Grasl und Kreisbrandrat Karl Murböck

stellten in ihren Grußworten den großen Wert des Ehrenamtes heraus. Sie bedankten sich für den ehrenamtlichen und vorbildlichen

Einsatz der Mitglieder. Ganz besonders bei den unterschiedlichen Führungskräften Matthias Zündorff und Rainer Wagner.

Die Versammlung wurde mit den Ehrungen und einem Lichtbildervortrag über das abgelaufene Jahr 2017 beendet. ■



AutoService
ICKING

KFZ-Meisterwerkstatt

Reparaturen

HU & AU im Haus

Inspektion

Reifen- & Bremsenservice

aller Fabrikate

Neu

MICHAEL ÖTTL

Inhaber & Werkstattmeister

JOSEPH HOLZER

Inhaber & Werkstattmeister

AutoService Icking OHG

Münchnerstrasse 5
82057 Icking
Tel: 08178 | 90 66 33
Fax: 08178 | 90 66 85
Mail: mail@autoservice-icking.de
www.autoservice-icking.de

Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

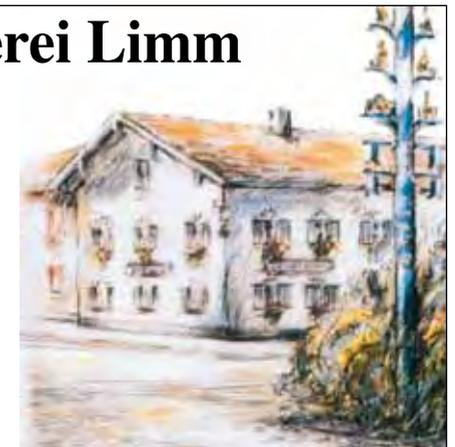
Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit.

Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

Hauptstraße 29 · 82541 Münsing

Tel. 08177/411 · www.gasthauslimm.de





**Katholischer
Burschenverein
Münsing**

Auf in die Zielgerade...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es dauert nicht mehr lange, bis es in Münsing wieder heißt „ozapft is“. Wie ja bereits angekündigt, feiern wir heuer unser Jubiläum zur 110-jährigen Gründung des Katholischen Burschenvereins Münsing e.V.

Los geht's am Donnerstag, dem 31. Mai 2018, um 18:00 Uhr mit dem Bieranstich. Für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Münsing und beim Wiagsogschnein werden sich Teams von vier befreundeten Burschenvereinen im Zelt messen.

Am Freitag, dem 1. Juni, bricht dann in Münsing das „Börsenfieber“ aus. Das heißt, die Getränkepreise sind abhängig von der Nachfrage, diese bestimmt den Börsenkurs! Bei den Brokern am Börsencounter kauft man einfach die Getränkeaktien nach Wahl und löst sie an der Bar in Getränke ein. Der aktuelle Kurs wird ständig neu berechnet und über den Kassen angezeigt. Spekulieren, sparen und feiern ist das Motto in dieser Nacht! Die Band Double Happiness wird im Bierzelt richtig einheizen.

Ein Höhepunkt folgt dann am Samstag, dem 2. Juni, mit dem Auftritt der „3 Männer nur mit Gitarre“, wenn sie ihr gemeinsames Bühnenprogramm „Kapitel II – wer woß, was ois basiert“ zum Besten geben. Die drei bayerischen Liedermacher und Kabarettisten bringen das Publikum zum



„Drei Männer nur mit Gitarre“

Höhepunkt, sei es mit „Einzelgesprächen“ oder gesamt als „Männer-Trio“.

Der Kartenvorverkauf ist bereits angelaufen. Sie sind für 19€ beim Münsinger Getränke- und Gartenmarkt (Am Kirchberg 16), sowie über München Ticket für 21,40€ (an den bekannten Vorverkaufsstellen oder online) erhältlich. Soweit noch Plätze frei sind, gibt es die Karten an der Abendkasse für 23€. Wir freuen uns schon auf einen sehr lustigen Abend.



Freuen sich auf ihr Jubiläumsfest: die Mitglieder des Katholischen Burschenvereins Münsing.

Der Festsonntag am 3. Juni 2018 beginnt bereits um 8:00 Uhr mit dem Empfang der Vereine im Festzelt. Um 9:15 Uhr ist dann Aufstellung zum Kirchenzug und Abmarsch zum Schwarzgarten, wo um 10:00 Uhr der Festgottesdienst mit Fahnennachweihe stattfindet. Unsere Fahne wird dort von unserem Pfarrer Martin Kirchbichler geweiht und von unserem Fähnrich Peter Pfatrish entgegen genommen. Der Burschenverein Münsing ist damit dann

auch wieder „komplett“. Vom Schwarzgarten geht es mit einem Festzug zurück zum Zelt, wo sich erst einmal alle bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken können.

Um 13:00 Uhr werden die Ehrengaben mit Weit- und Meistpreis übergeben und anschließend ziehen die Fahnenabordnungen der Vereine ins Festzelt ein. Für Stimmung sorgt an diesem Tag das „Woidrand Echo“.

Wir hoffen auf schönes Wetter bei unserem Bur-

schensfest und freuen uns, wenn wir Euch als unsere Gäste begrüßen dürfen.

*Ihr Kath. Burschenverein
Veronika Buchner
1. Schriftführerin*

**„3 Männer nur mit Gitarre“
Im Münsinger Festzelt
am 2. Juni 2018
Beginn: 20:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr
Karten erhältlich:
Münsinger Getränke- und
Gartenmarkt 19€
München Ticket 21,40€
Abendkasse 23€ ■**

Meisterwerkstatt für Polsterei und Raumausstattung

Polsterei Weber

Martin und Max Weber

Große Auswahl an hochwertigen Polsterstoffen und schönen Gardinen



Brunnenstr. 14, 82541 Holzhausen, Tel. 08177 / 1272

Mit Qualität und Tradition

Herrentrachten Martin Weber

Strickjanker, Hemden, Lederhosen, Strümpfe, Schuhe, Hüte



Christl's Nähstüberl

Inh. Christl Suttner
82541 Münsing
Ammerlanderstr. 19

Termin nach Vereinbarung
Tel. 08177 / 99 76 97



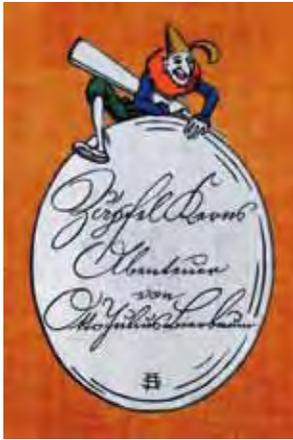



Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.
eine literarische Gesellschaft

Pinocchio

Die erste deutsche Übersetzung von Carlo Collodis Weltbestseller stammt von dem Münchner Bohème-Autor Otto Julius Bierbaum.

Le avventure di Pinocchio. Storia di un burattino – unter diesem Titel erschien 1883 in Florenz ein Roman, mit dem die kleine Holzfigur mit der langen Nase ihren Triumphzug durch die Welt begann. Der Autor: Carlo Lorenzini, der sich nach dem Geburtsort seiner Mutter Collodi nannte, politischer Journalist und leidenschaftlicher Kämpfer für das Risorgimento, die italienische Einigungsbewegung. Sein Roman wurde in alle Welt-sprachen übersetzt – ins Deutsche mehr als vierzig Mal, so oft wie kein anderer Roman der modernen italienischen Literatur.



Titel- und Innenillustration von Arpad Schmidhammer

Die erste deutsche Pinocchio-Übersetzung verdanken wir einem Autor aus der Münchner Bohème: Otto Julius Bierbaum (1865-1910), Mitarbeiter des „Simplicissimus“, des Kabarets „Die elf Scharfrichter“ und Verfasser mehrerer satirischer Gesellschaftsromane. Bierbaum hatte 1901 die 18 Jahre jüngere Florentinerin Gemma Pruneti Lotti (1883-1925) geheiratet und ein Jahr spä-



ter mit ihr eine Italienreise unternommen. Sein 1902 erschienenes Buch „Eine empfindsame Reise im Automobil von Berlin nach Sorrent und zurück an den Rhein“ ist die erste deutsche Autoreisebeschreibung nach Italien. Die Adler-Werke hatten dem prominenten Autor einen offenen Wagen (1 Zylinder, 8 PS) samt Fahrer zur Verfügung gestellt, Höchstgeschwindigkeit 25 km/h.

Durch seine Frau mit dem schönen Namen Gemma hatte Bierbaum wohl auch Collodis „Pinocchio“ kennengelernt, ein Buch das damals in Italien bereits populär war. Jedenfalls widmet er ihr seine Übersetzung, die 1905 unter dem Titel „Zäpfel Kerns Abenteuer, eine deutsche Kasperlegeschichte“ herauskam. Auf dem Vorsatzblatt heißt es: „Der guten und schönen Fee Frau Dschemma, die ihrem Zäpfel Kern schon so viel Gutes getan hat und immer noch tut“. Es ist eine Anspielung auf die Fee mit den blauen Haaren in Collodis Roman, der es mit viel Liebe und

mit noch viel mehr Strenge gelingt, dass aus dem schulfaulen, ungehorsamen, vergnügungssüchtigen Herumtreiber Pinocchio am Ende ein ragazzo perbene, ein braver Junge wird.

Bereits diese Widmung zeigt, dass es Bierbaum mit seiner Übersetzung keineswegs darauf ankam, ein klassisches Kinderbuch zu verfassen. Seine Verdeutschung „frei nach Collodis italienischer Puppenhistorie“, wie es im Untertitel heißt, steckt voll mit satirischen Hinweisen auf die zeitgenössischen politischen Verhältnisse in Deutschland. Collodis campo dei miracoli, das „Wun-

derfeld“ mit seiner fiktiven Kapitalvermehrung gehört bei Bierbaum einem Baron Rothschild und aus Collodis Stadt „Dummenfang“ wird bei ihm das „Land Hurrasien, der Raubtierstaat, in dem es nur auf das Gedeihen der adeligen Raubtierrassen ankommt“ – eine bayrische Spitze gegen den preußischen Hurra-Patriotismus. Jedenfalls wurde das Buch des umtriebigen Autors recht erfolgreich und erreichte bis 1959 eine Auflage von 100.000 Exemplaren. Auch die Karikaturen, mit denen der Band ausgestattet war, spielten für den Erfolg sicher eine Rolle. Sie stammen von



Hairgstylt – „wie für di gmacht“
Stirnbandl, Loopschals, Haar-, Perlen- und Dirndtschmuck, Gutscheine, Sonderanfertigungen, Onlineshop, Termine nach Vereinbarung

www.hairgstylt.de



Tel. 0157/59057810 | Oberer Kammerloh 18 | 82541 Münsing | www.facebook.com/ChristinaHofnerHairgstylt

Geld per App

Senden

Sammeln

Leihen

Aufteilen

Einfordern

BAY

EINFACH AUFGETEILT: Geld für Tims Geburtstag.

GANZ MEINE BANK.

SMART.

lendstar

Kostenfrei laden im App Store oder bei Google Play.
Fürs Zahlen und Chatten unter Freunden:
einfach, schnell und sicher. www.baylendstar.de

Zahlen unter
Freunden!

VR Bank
München Land eG

dem Künstler Arpad Schmidhammer (1857-1921), Mitarbeiter der Münchner Zeitschrift „Jugend“ und später einer der gefragtesten Illustratoren auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendliteratur.

Dabei war das Problem einer deutschen Wiedergabe des Pinocchio-Stoffs alles andere als einfach zu lösen. Collodis Roman steckt voll von italienischen – genauer gesagt: toskanischen – Details. Das beginnt bereits mit dem Namen des aufmüpfigen Helden. Pinocchio hieß im Toskanischen damals „Pinienkern“, Bierbaum gibt den Namen nicht ungeschickt mit „Zäpfel Kern“ wieder. (Er sollte sich freilich in Deutschland nicht durchsetzen, die 1913 erschienene Übersetzung des Lehrers Anton Grumann macht Pinocchio als „Hölzernes

Bengele“ populär). „Ausgesprochen deutsch“, wie Bierbaum im Vorwort schrieb, sollte seine Übersetzung auch sonst werden. Aus Collodis besserwisserischer „Sprechender Grille“ macht er einen „Professor Doktor Maikäfer“ und wo Collodis Pinocchio von „Maccheroni alla napoletana“ träumt, tut es Bierbaums Zäpfel Kern von „Hühnerfrikassee“.

Das klingt heute manchmal ein wenig komisch, zeigt aber im Grunde nur, wie fern damals deutschen Lesern noch bestimmte italienische Alltäglichkeiten waren. Insofern ist Bierbaums Eindeutschung des italienischen Originals auch der frühe Versuch, eine Brücke zwischen der italienischen und der deutschen Kultur zu schlagen.

Dieter Richter

Zum Weiterlesen:

Dieter Richter:
Carlo Collodi und sein Pinocchio. Ein weitgereister Holzbengel und seine toskanische Geschichte.
Berlin (Wagenbach) 2004,
10 €, ISBN 3-8031-2495-6

Veranstaltung der Pocci-Gesellschaft

Goethes „Faust“
als Drama des
neuzeitlichen Menschen
*Ungeduld, Zerrissenheit
und Machbarkeitsrausch*
Vortrag von **Beate Himmelstoß**
anschließend **Diskussion**
Dienstags, 19 Uhr
**27.02. und
10.04.2018**
Allotriakeller
Münchner Künstlerhaus
Lenbachplatz 8, 80333 München
Eintritt: € 10 / erm. 6
Veranstalter: Franz Graf Pocci-Gesellschaft e.V.

Franz Graf Pocci –

Ein Europäer auf Reisen
Eine Ausstellung des
Italienischen Kulturinstituts
Herrmann-Schmid-Straße 8
80336 München



Pocci erweist sich als beispielhafte Verkörperung jenes europäischen Geistes, der wesentlich zum Prestige Bayerns in Europa beitrug.
Von 8. März bis 6. April 2018
www.icmonaco.esteri.it ■

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL

TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER

Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf
Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082
WWW.TOMCARSTENS.DE



Degerndorfer Blasmusik

Frühjahrskonzert der Degerndorfer Blasmusik

Am 10. März soll es soweit sein, wir werden unter der Leitung von Günter Graf unserer Frühjahrskonzert zum Besten geben. Los geht's um 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Münsing.

Ein abwechslungsreiches Programm

Mit einem abwechslungsreichen Programm wollen wir unsere Gäste durch den Abend führen. Auch Ludwig Gaar hat mit unseren Jungmusikanten fleißig auf die-



Freut sich auf ein schönes Konzert: die Degerndorfer Blasmusik.

sen Abend hingeprobt, an dem sie ihr Können unter Beweis stellen werden. Im Rahmen dieses Konzertes wollen wir auch einige unserer Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft und/oder für ihre langjährige Mithilfe für den Verein in der Vorstandschaft ehren.

Der Kartenvorverkauf für das Frühjahrskonzert findet im Münsinger Getränkemarkt statt. Für das leibliche Wohl ist bereits ab 19:00 Uhr bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Jeden, der Lust hat, mit uns diesen Abend zu verbringen. ■
Eure Degerndorfer Blasmusik

Verspannt
Blockaden
Wenig Lebensenergie?
Nacken- Kopf und Schulterschmerzen

ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte

Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

Kosmetik und Wellness Studio · Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · Tel. 08177/929932



**Wasserwacht
Ammerland**

Tobias Laemmle verabschiedet

Im Januar haben wir Tobias Laemmle, langjähriges Wasserwachtmitglied und Vorstand, verabschiedet.

Tobi geht seinem lang gehegten Wunsch nach, den er seit mehreren Jahren sehnlichst geplant hat. Er wird nun seinen Traumberuf im Rettungsdienst in Canada fortsetzen. Als Vorstand, Ausbilder, HVO-ler und aktiver Wasserwachtler war er mit Herz und Verstand, mit Wissen und Gewissen immer bei der Wasserwacht und stand grundsätzlich mit Rat und Tat zur Seite. Sein Kind war es außerdem, 2002 im Vorstandsteam die Helfer vor Ort aus der Wiege zu heben. Wir wünschen ihm für



Immer einsatzbereit: der Wagen der Ammerlander Helfer vor Ort.

seinen zukünftigen Lebensweg alles Gute.

Rückblick und Einsatzstatistik 2017

Insgesamt wurden die Helfer vor Ort der Wasserwacht Ammerland zu 52 Einsätzen in allen Ortsteilen der Gemeinde gerufen. Man kann also durchschnittlich von einem Einsatz pro Woche sprechen. Die aktiven Mitglieder haben 2116 Wachstunden während der Wachsaison von Mai bis September geleistet.

Vorschau auf 2018:

Mit dem Wachbeginn am 19. Mai starten wir in die Saison 2018. Im letzten Jahr haben wir die Wachmannschaft am Gemeindebad durch zusätzliches Anlegen des Bootes erweitert, was abschließend sehr positiv gelaufen ist. Deshalb werden wir den Einsatz am Gemeindebad versuchen zu intensivieren.

Jugendgruppe Wasserwacht Kids:

In der Altersgruppe zehn bis 16 Jahre haben wir noch

freie Plätze. Die Gruppe trifft sich 14tägig und verfolgt langfristig das Ziel, Rettungsschwimmer auszubilden. Wir lernen in kleinen Schritten die Theorie und Praxis, stellen dabei aber den Teamgeist und den Spaß im Team an erste Stelle.

Interessierte melden sich bitte bei Tanja Munzinger, Telefon: 08177/998855 oder Tanja.Munzinger@web.de.

Einsatz an einem der gefährlichsten Tauchreviere Deutschlands

Die Steilwand bei Allmannshausen ist seit Jahren Schauplatz von Unglücken. Seit 1994 sind dort fast 20 Taucher gestorben, mehr als 40 wurden verletzt.

Am Montag, dem 23. Januar, befanden sich vier Taucher im Alter zwischen 37 und 51 Jahren in etwa 30 Meter Tiefe. Zwei Männer stiegen gemeinsam auf 18 Meter Tiefe auf, ein Kollege leitete aus unerklärlichen Gründen den Notaufstieg bis zur Wasseroberfläche ein, worauf ihm sein zugeteilter Tauchkamerad folgte. Der zuerst aufgestiegene Taucher klagte oben angekommen über starke Schmerzen und wurde daraufhin mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen, der Kollege kam mit weniger Beschwerden vorsorglich mit dem Rettungswagen zur Beobachtung in eine Klinik.

Ihre Wasserwacht
Ammerland ■



**OSTERFERIEN
PROGRAMM**
FÜR MÜNSING UND BERG

26. BIS 29.
MÄRZ 2018

ALTER

für Schulkinder von 6 bis 10 Jahren
und ältere Geschwisterkinder nach Absprache

TERMIN

26. bis 29. März 2018 | tägl. von 08.00-16.00 Uhr

VERPFLEGUNG

inkl. Frühstück, Pausensnacks und Mittagessen

ANMELDUNG

online unter www.wdl.de/anmeldung

Info-Telefon 08151/9619-0



WORT DES LEBENS E.V.
ASSENBUCHER STR. 101 • 82335 BERG • WWW.WDL.DE



François Jallerat



Ihr französischer Landschaftsgärtner





Degerndorferstr. 12 - 82541 Münsing
Handy : 0177 874 13 36 - Tel : 08177 997 68 13 - contact@garten-francois.com



Was war los beim Frauenbund?

Dialogtag in Poing

Der Dialogtag dient dem Austausch einerseits der Vorstandsfrauen des Zweigvereins untereinander und andererseits mit den Frauen auf Verbandsebene. Auf dem Programm stand: Den Frauenbund fit für die Zukunft machen. Am Image des Frauenbundes arbeiten, damit jede Frau weiß: der Frauenbund ist unentbehrlich. Wo sonst gibt es einen Verein der sich einsetzt für Gleichberechtigung, gleichen Lohn für gleiche Arbeit, Anerkennung der Erziehungs- und Pflegezeiten für die Rente, Abschaffung von Steuerklasse V, Anerkennung des Ehrenamts, Bildung, Einfluss auf die Umwelt durch unser Einkaufsverhalten, Eltern-Kind-Gruppen, wobei auch das Gesellige nicht zu kurz kommt.

Kreativ-Werkstatt Kaffeekapseln

Das Thema Upcycling liegt dem Frauenbund am Herzen – warum teures Bastelmaterial kaufen, wenn im Haushalt so viel verwertbares vorhanden ist. Letztes Jahr wurden aus Stoffresten Einkaufstaschen genäht, dieses



Beim Dialogtag in Poing.



Die Kreativ-Werkstatt präsentiert ihre Werke.



Jubiläumsveranstaltung zum 85. Jahrestag und Adventfeier.



Fürs leibliche Wohl war gesorgt bei der Senioren-Adventfeier.

Jahr wurde Weihnachtschmuck aus Kaffeekapseln hergestellt, verschiedene Engel, Sterne, Teelichter.

85 Jahre Frauenbund Münsing mit Adventfeier

Am 11. Dezember 1932, also vor 85 Jahren, wurde der Frauenbund Münsing gegründet, so feierten wir Jubiläum und die Adventfeier zusammen. Jubiläum – ein Grund zum Nachdenken:

Was ist der Frauenbund? Und warum bin ich Mitglied?

In erster Linie um mit meiner Stimme den Verband zu unterstützen, der unermüdlich für die Gleichstellung und Anerkennung der Leistungen der Frauen kämpft. Denn wir Frauen leisten sehr viel unentgeltliche „Arbeit“, was bei vielen dann zu Altersarmut führt.

Gerade auch für junge Frauen wäre es wichtig, dies wahrzunehmen und Frauenverbände mit ihren Stimmen zu unterstützen, denn viele Stimmen werden auch

gehört. Die vielen Vorzüge und auch das Gesellige, das im jeweiligen Zweigverein geboten wird, sind natürlich weitere Vorteile einer Mitgliedschaft.

Seniorenadvent-Feier

Alle Senioren der Gemeinde Münsing waren zur Senioren-Adventfeier herzlich eingeladen. Motto dieses Nachmittags: Himmelslicht, Weihnachtslicht, Lebenslicht. Es gab selbst gebackenen Kuchen, Weihnachtsgeschichten und -Liedern sowie Zeit für Geselligkeit.

Vorschau:

16. März
Neue Schutzengelkapelle, Beuerberg und Einkehr im Märzenhof in Nantesbuch
Abfahrt 14:00 Uhr am Mesner-Parkplatz
Anmeldung: Christine März
Tel. 08177/8483

17. April
Tegernsee, Abt Dr. Notker Wolf: „Christliche Werte in unseren Familien“

und Kirchenführung Pfarrkirche St. Quirinus
Abfahrt 8:00 Uhr am Mesner-Parkplatz, Anmeldung: K. Vogt
Tel. 08177/438

26. April, 14:00 Uhr
Pfarrheim Münsing
Heimat – von der Sehnsucht nach Identität und Geborgenheit
Anmeldung: Helga Lehner
Tel. 08177/658

27. April
Bad Tölz, Stadtführung Mühlfeldkirche bis Kurviertel, Binderbräu mit Einkehr.

5. Mai
Wanderung auf dem ökom. Pilgerweg in Gmund
Abfahrt 8:30 Uhr am Mesner-Parkplatz
Anmeldung: H. Bauer
Tel. 08177/1397

Unser aktuelles Programm unter www.frauenbund-pfarverband-muensing.de
Alle weiteren Infos bei:
Christine März
Tel. 08177/8483
christl.maerz@web.de ■



Café Waldhauser
Bauernhofcafé
Brunnenstraße 28a · Holzhausen
Telefon 08177/926757
info@cafe-waldhauser.de
www.cafe-waldhauser.de

Hausgemachte Kuchen regionale Brotzeiten

Öffnungszeiten:
Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag
von 13 bis 19 Uhr



Trachtenverein
Seeröserl

Einladung 60 Jahre Trachtenverein

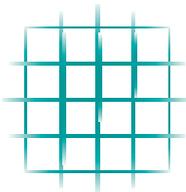
Der Trachtenverein „Seeröserl“, gegründet 1957, feiert am Sonntag, dem 16. September nachträglich sein 60stes Gründungsjubiläum. Hierzu werden alle Ortsvereine und Bürger recht herzlich ins Zelt am Hartlweg eingeladen.

Nach einem festlichen Feldgottesdienst bei den „Drei Linden“ auf dem Schafberg wollen wir gemeinsam einen geselligen Nachmittag mit Euch genießen. (Nähere Informationen werden in der nächsten Ausgabe mitgeteilt.)



60 Jahre – ein Grund zum Feiern

Aufgrund der Ausrichtung des Gaujugendtages für den Loisachgau am Samstag, dem 15. September, haben wir mehrere tausend Euro an Ausgaben zu stemmen. Es werden über 500 Kinder und Jugendliche erwartet, die ihre eingeprobten Tänze zeigen und an einem kleinen Spieleturnier teilnehmen. Hierfür müssen wir Gewinnerpreise und Geschenke besorgen.



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

Der Trachtenverein „Seeröserl“ freut sich über jede Spende, die diese landkreisübergreifende Jugendarbeit unterstützt. Eine Spendenquittung erhalten Sie natürlich auch, da wir ein gemeinnütziger Verein sind.

Bankverbindung:
HTEV Seeröserl Ammerland-Münsing e.V.
IBAN:
DE48 7005 4306 0000 0003 98
Verwendungszweck:
Jugendförderung

Toni Springer, 1. Vorstand
Tel. 0160-93965383
anton.springer64@gmail.com

Bayerischer Verfassungstag in der Münchner Residenz Teilnahme am Festakt

Insgesamt 60 Jugendliche und mehrere Erwachsene Trachtler des Loisachtaler Gauverbandes sowie die Trachtenjugend aus Seeg bildeten am 1. Dezember 2017 auf der Bühne mit den Fahnenabordnungen im Herkulesaal der Münchner Residenz die festliche Kulisse für das Jubiläum: 50 Jahre Feiern zum Verfassungstag in Bayern mit der Vergabe des Verfassungspreises „Jugend für Bayern 2017“.

Die drei Teilnehmer in Tracht aus Münsing, Theresa und Felicitas März sowie Markus Holzer, werden dieses Erlebnis so schnell nicht vergessen.

Der Bayerische Verfassungstag erinnert alljährlich an die Annahme der Bayer. Verfassung am 1. Dezember 1946. Der Festakt wird organisiert von der Bayerischen Einigung e.V. sowie der Bayerischen Volksstiftung unter Vorsitz von Florian Besold. Dieser ließ die letzten 50 Jahre Revue passieren und hob dabei besondere Ereignisse heraus. Diese Festakte sind eine Grundlage für tiefes Bewusstsein der Bayerischen Verfassung. Die Achtung und Würde des Menschen stehen im Mittelpunkt.

Joachim Herrmann, der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, hielt als Stellvertreter des Bayerischen Ministerpräsidenten die Festansprache. „Wir feiern Bayern!“ steht 2018 an, mit „100 Jahre Freistaat Bayern“ und „200 Jahre Verfassungsstaat“. In Bayern haben wir nicht nur eine Verfassung, wir leben auch danach – so die Worte des Innenministers und „es ist ein Glück, in Bayern leben zu können“!



Mit beim Festakt: Theresa und Felicitas März sowie Markus Holzer.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch das Ensemble Blechschaden unter der Leitung von Bob Ross. Diese Gruppe erhielt den Preis der Bayerischen Volksstiftung 2017 mit Laudatio von Ulrike Scharf, Bayerische Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz.

Zum Abschluss des Festaktes sangen alle Gäste mit voller Inbrunst die Strophen der Bayernhymne. Das Highlight war, als im Anschluss an die Feierlichkeit alle weit über 1000 Teilnehmer zum Staatsempfang in den Kaisersaal eingeladen wurden. ■

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche

Gemeinsam das Leben genießen

Ü-60-Treff

Verleihung der Isar-Loisach-Medaille am 30. November 2017 im Barocksaal des Klosters Benediktbeuern an Annelies Stecher, die ehemalige Leiterin des Seniorennachmittages.

Älteren Menschen das Leben schöner machen, ihnen helfen, gut zureden und für sie da zu sein, waren und sind die Hauptanliegen von Annelies Stecher. Drei Jahrzehnte hat sie die Seniorennachmittage im Pfarrheim für den gesamten Pfarrverband Münsing organisiert und gestaltet. Für dieses uneigennützig und bescheidene Wirken wurde sie vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen unter großer Wertschätzung mit der Isar-Loisach-Medaille ausgezeichnet.



Geehrt für ihr langjähriges soziales Engagement: Annelies Stecher bei der Medaillenüberreichung durch Landrat Josef Niedermaier.



Annelies Stecher, eingrahmt von Mitgliedern des Ü-60-Teams.

Das Ü-60-Team gratuliert ganz herzlich und bedankt sich, auch im Namen aller Senioren im Pfarrverband Münsing, für diesen über Jahrzehnte gelebten ehrenamtlichen Einsatz.

Zum ersten Treffen im neuen Jahr hat das Ü-60-Team im Januar zu Kaffee, Tee und Kuchen und einer Filmvorführung eingeladen. Bei schönstem Winterwetter sahen wir den Film „Die lebende Krippe“ mit dem Hirtenspiel am Münsinger Kammerlohberg 2016.

Münsinger Kinder spielten die Herbergsuche von Maria und Josef sehr gekonnt in bayerischer Mundart – ge-

schrieben von Moni Schmid und unter der Regie von Hubert Schwabl. Die Gäste des Nachmittages waren alle sehr von dem Spiel angetan und spendeten großen Applaus.

Allen im November, Dezember und Januar geborenen Gästen wurde anschließend ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert, und sie bekamen kleine Geschenke überreicht. ■

Vorschau:

Do, 12. April, 14:30 Uhr
Pfarrheim Münsing
„Lachen ist die beste Medizin“

Do, 24. Mai, 14:30 Uhr
Pfarrheim Münsing
Das Ü-60-Team lädt zur Maifeier ein

Do, 14. Juni, 14:30 Uhr
Pfarrheim Münsing
Kaffeefahrt zum Café Märzenhof in Nantesbuch

Kontakt:

Diakon Tony Wammestberger
Pfarrverband Münsing
Tel. 08179/9979-317
tony_wammetsberger@web.de

Annemarie Schlosser
Senioren Pfarrei Münsing
Tel. 08177/634
schlosser.annemarie@web.de



Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
www.ostufer-apotheke.de

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Unser Service:

Homöopathie
Beratung Reisemedizin
Diabetes-Beratung
Asthma-Beratung
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:

Babywaagen Milchpumpen
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa: 8.00-12.30 Uhr

Gesund,
Schön & Schlank
in den Sommer ...



DETOX SÄFTEKUR

Unser Angebot von April bis Juni 2018:

Eine Woche Detox Kur mit Entgiftungsanwendungen in unserer Praxis:
Entschlackungsmassagen & Colon-Hydrotherapie

Wollen Sie mehr darüber erfahren?

**Sie sind herzlich eingeladen zu einem interessanten Vortrag
„ENTGIFTEN STATT VERGIFTEN“**

Wann? Mittwoch, 11. und 18. April 2018, um 19.30 Uhr

Wo? Naturheilpraxis Sebald/Benz

Kostenbeitrag: 5 Euro

Wir bitten um Anmeldung: Tel: 08177 99 84 980 | praxis@naturheilpraxissebald.de



Naturheilpraxis Sebald/Benz | Am Schlichtfeld 6 | 82541 Münsing



**JudoVerein
Ammerland-
Münsing**

Münsinger Judoka nach Remis auf Rang drei Start in die Mitte

Die Judo Bezirksligasaison 2018 begann für die Blue Hornets mit einem Heimkampf. Zu Gast in Münsing war die KG Bad Aibling-Grafring. Unter den vielen Zuschauern befand sich auch Johann Lenz, Bronzemedailengewinner der Europameisterschaften der Altersklasse U18 von 2017,



Matthias Pötzl gewinnt souverän seine beiden Begegnungen und wird zum Kämpfer des Tages gewählt.

welcher seinen Heimatverein Münsing lautstark unterstützte. Nach einem offenen Schlagabtausch stand es am Ende leistungsgerecht 10:10 unentschieden.

Den Start für die blau gelben machte Matthias Pötzl im Halbschwergewicht bis 90 Kilo. Dass ihn sein Gegner Ferdinand Larasser mit einem Kopfgreif abzubeu-

gen versuchte, ließ sich Pötzl nicht lang gefallen und siegte im Bodenkampf durch einen sicheren Haltegriff. Damit holte er überraschend und sehr zur Freude des Teams den psychologisch wichtigen ersten Punkt. Die Kampfgemeinschaft konnte den Punktestand darauf vorübergehend drehen, als Kapitän Leo Wank in einen sauberen Wurf seines Kontrahenten Nico Blank geriet und Andreas Schaubmar trotz eines starken Auftritts den Kürzeren gegen Matthias Jaud zog. Martin Seika holte den nächsten Punkt durch eine Lücke in der gegnerischen Aufstellung wieder für die Gastgeber. Andi Bauhofer lag nach einer schönen Technik seines Gegners Valentin Larasser früh zurück und verlor dann vorzeitig durch Aufgabe wegen eines Würgers. Den nächsten Punkt für Münsing



Erfolgreicher Start des Münsinger Teams in die Saison 2018.

sicherte Peter Will im Mittelgewicht gegen Alexey Pyatikop. Durch das von den Hornissen unbesetzte Leichtgewicht zogen die Gäste nun mit zwei Zählern davon. Doch Andreas Nett und Wolfgang Brand glichen noch vor der Pause wieder mit Siegen gegen Eduard von Briesen und Tamani Bauer aus.

Aufgrund des kleinen aber feinen Kaders seiner Mannschaft konnte der Münsinger

Coach Andi Bruderhofer keine großen taktischen Kniffe anwenden. Mit minimalen Änderungen ging es daher in die zweite Hälfte. Auch nun konnte Pötzl wieder den ersten Punkt für die Blue Hornets sichern, diesmal mit einem Sieg gegen den geschobenen Pyatikop. Damit sicherte er sich den Titel „Kämpfer des Tages“. Andreas Schaubmar kassierte in seinem Kampf danach zwei mittlere Wertungen und

Haberl

VERSICHERUNGSMAKLER

Versicherung | Vorsorge | Investment



Christian Haberl
Dipl. Betriebswirt (BA),
Fachrichtung Versicherung

☎ 08177 - 92 65 55
✉ haberl@h-vm.de



**Konzepte für
Handwerk und
Gewerbe**

Brunnenstr. 31 | 82541 Münsing | www.h-vm.de

Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

*Qualität und Leistung
aus Meisterhand*

-  **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
-  **Maurer- und Verputzarbeiten**
-  **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
-  **Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich
freue mich
über Ihren
Anruf



Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

gab den Vorsprung wieder ab. Leo Wank trat durch eine Gewichtsklassenänderung erneut gegen Nico Blank an, diesmal konnte er den Kampf mit einem seinerseits sauberen Wurf souverän für sich entscheiden. Der Ippon des Tages folgte direkt darauf, als Seika, Jaud nach nur neun Sekunden einwandfrei zu Boden brachte. Andreas Bauhofer hatte nun die Lücke der Gegner und gewann mit einem Freilos. Der auf 81 Kilo geschobene Leichtgewichtler Michael Widani konnte gegen Valentin Larasser nicht stechen, er flog auf einen Innenschenkelwurf. Und auch im zweiten Durchgang gingen beide Leichtgewichtspunkte wieder an die Gäste. Erst Andreas Nett konnte mit zwei Waza-ari Wertungen wieder punkten. Wolfgang Brand ließ sich im entscheidenden, letzten Kampf durch von Briesen auskontern.

Damit stand das Ender-

gebnis von 10:10 (100:100) fest. Durch die Siege der KG Kösching gegen Germering und den ESV Ingolstadt gegen Freising besetzen die Münsinger nun gemeinsam mit Aibling-Grafring den mittleren dritten Tabellenplatz. Die nächste Gelegenheit zu Punkten bietet sich schon am 3. März. Dann sind die Blue Hornets beim JC Freising zu Gast. ■

Braungurtprüfung für Franziska Schaubmar Saubere Technik

Mit sehr guten technischen Leistungen legte die Penzberger Judoka Franziska Schaubmar ihre Prüfung zum 1.Kyu (Braungurt) ab und erntete dabei lobende Worte von Prüfer und stellvertretendem Bezirksjugendleiter Nick Cariss. In den Fächern Wurftechniken, Bodentechniken, Vorkenntnissen und Kata überzeugte



Franziska Schaubmar

die sechzehnjährige Athletin vom JVAM bei der zentralen Blau- und Braungurtprüfung in Gröbenzell und schloss damit das Jahr nach einer ereignisreichen Wettkampfsaison mit der verdienten Höhergraduierung ab. ■

Schreinerei & Zimmerei



Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712



Büro/Praxis ab 1.4.2018 zu vermieten (Am Schlichtfeld 15, Münsing), 3 Zimmer, Diele, 2 Toiletten, Balkon, Keller, 130m² – 910 € + MwSt. + NK + KT – Tel: 08177/1712



Ostuferspaziergang Nantesbuch und Thankirchen

Einen strahlenden Herbsttag hatte der Ostuferschutzverband für seinen Besuch der Stiftung Nantesbuch. Etwa 80 Teilnehmer, darunter Gemeinde- und Kreisräte hatten sich eingefunden, um von Prof. Florian Nagler, dem Architekten des Gutes Karpfsee, durch dieses ungewöhnliche Bauwerk geführt zu werden.

Zur Idee: Die Unternehmerin Susanne Klatten als finanzstarke Schirmherrin und Ermöglicherin gründete 2012 die Stiftung Nantes-



Gebante Zuhörer: Prof. Florian Nagler erklärt seine Architektur.

buch, erwarb das Gelände und die beiden ehemaligen Güter der Landeshauptstadt München, Nantesbuch und Karpfsee bei Bad Heilbrunn. Ihr Gedanke war die Welten Kunst und Natur zusammen zu führen, Bewusstsein zu schärfen und zu erweitern. Ihre Kunstsammlung soll in Nantesbuch eine neue Heimat finden und Öffentlichkeit erhalten. Im Jahr 2010

ist Baubeginn. Eingebettet sind diese Projekte in die großartige Alpenvorland-schaft des Tölzer Landes. Das 320 ha große Gelände liegt südlich von München und ist Teil der 30 km langen Moorachse vom Kochelsee bis nach Deining. Hochmoore, Übergangsmoore und Niedermoore prägen die Landschaft. Pflege- und Renaturierungsmaßnahmen



Andreas Bigalk

Fliesenfachbetrieb

Handel
Verlegung
Silikonfugen
Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225

Tel: 08177 / 99 89 414

andreas.bigalk@t-online.de

**82541 Münsing
am Griesbichl 1b**



Klare Form: Treppe in Nantesbuch.

wurden hier begonnen, unterstützt durch Ganzjahresbeweidung mit Auerochsen und Exmoor Ponys.

Mit Prof. Nagler wenden wir uns dem ersten vollendeten Gebäude Gut Karpfsee zu: „Das Lange Haus“, in Metern ausgedrückt 130. In dem auf einer Hügelkuppe gelegenen, langgestreckten Gebäude sind Landwirtschaft, Kultur und Gäste zu Hause. Die Stiftung hat sich vorgenommen, über sorgsa-

men und verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Landschaft die Basis für alle baulichen Unternehmungen der Stiftung Nantesbuch zu bilden.

Florian Naglers Architektursprache ist die scheinbare Einfachheit – Einfachheit als Ergebnis intensiven Nachdenkens. Erster Schritt zur Beruhigung der Hofstelle war die Verlegung der öffentlichen Straße. Jetzt finden wir mit langem Haus, eine Rentel, ein

Wohnhaus – beide saniert, dem Energiehaus als Zentrum für das Energiekonzept des Hauptgebäudes, einem Bauerngarten und einem Wasserturm einen Hofraum vor. Von den Vorgängerbauten wurden jeweils die Erdgeschosse erhalten, der Zwischenraum geschlossen, Obergeschoß und Dach mit einer neuen Holzkonstruktion versehen Das rote Ziegeldach unterstreicht die Ruhe des Baukörpers in der Land-

schaft. Der Architekt äußert sich: „Dinge von Qualität und Charakter zu erhalten und nur dort einzugreifen, wo dies aus funktionalen, konstruktiven und räumlichen Gründen notwendig ist, war Leitidee unseres Entwurfes.“ Besonderheiten sind die großzügige Eingangshalle im Mittelteil, die Vollholzkonstruktion im Obergeschoß, die 15 m Baukörpertiefe stützenfrei überspannt, sowie die klare Entscheidung für wenige Materialien wie Mauerwerk, Holz (Fichte, Weißtanne), Beton geglättet, Metall – insbesondere für Raummöbel wie dem großen Kamin. Eindrucksvoll ein neun Meter langer Esstisch aus massiver Esche für alle Gäste des Hauses – wir streifen durchs Haus und werden immer wieder fündig. Primusglas der Fenster im Obergeschoss sichern Blendfreiheit, ein Erdsondenfeld im Sinne eines Wärmetauschers sichert Kühle z.B. im großen Seminarraum. Strom, Wärme und Kühle aus Holz und

Sonne: Die Themen Natur und Nachhaltigkeit spielen beim Energiekonzept für das Lange Haus die zentrale Rolle. Die Stiftung Nantesbuch hatte hier zum Ziel, ein regeneratives Plusenergiegebäude mit 100 Prozent Stromautarkie zu schaffen.

Auf der Website www.stiftung-nantesbuch.de finden Sie den Veranstaltungskalender, Renaturierungs- und Landschaftspflegemaßnahmen und den Online-Katalog der Kunstsammlung von Stifterin Susanne Klatten.

Abschluss unserer Tour bildete der Besuch in Thankirchen zum Offenstall von Prof. Nagler für seinen Schwager. Vorgabe des Land-



Raffinierte Holzkonstruktion: die Ställe in Thankirchen.

wirts war, der Stall darf nicht mehr kosten als ein industriell lieferbarer Stall. Deshalb entwickelte Prof. Nagler ein System, das auf die Ressourcen des Schwagers zugeschnitten war. Holz aus dem eigenen Wald und alles so

dimensioniert, dass ein Laie den Stall mit der eigenen Motorsäge bearbeiten kann.

Es wäre schön in Münsing zukünftig neue Gebäude in dieser klaren, einfachen, regionalen Sprache zu sehen. *Ursula Scriba, 1.Vorstand*

Holzofengeräucherte Fische
Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale
finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.

Fischerei & Bootsverleih Sebald
Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77/91 32



Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.
Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

DOMINIK KNEBL

MALERMEISTER

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing
Tel. 0171-757 82 69
Fax. 08177-99 78 148
dominik.knebl@t-online.de
www.maler-knebl.de

➤ **Altbausanierung**

➤ **Komplettinstandsetzung von Decken- und Wandflächen**

➤ **Nikotin- und Wasserschadenbehebung**

➤ **Schimmelenfernung**

...Wir beraten Sie gern





S.V. Münsing-Ammerland

Mit neuem Ausrichter Fußball-Camp 2018

Der SV Münsing freut sich, auch in diesem Sommer wieder ein Fußball-Camp für sechs- bis ca. 14-Jährige anbieten zu können – diesmal unter der Regie der Münchner Fußball Schule, mit der wir seit dem Sommer 2017 verstärkt und auch erfolgreich zusammenarbeiten.

Es stehen zwei Termine zur Auswahl:

Dienstag, 1. 7. 2018 bis Freitag, 3. 8. 2018 oder
Dienstag, 7. 8. 2018 bis Freitag, 10. 8. 2018

Wer Interesse hat, möchte sich bitte direkt bei der



Münchner Fußball Schule unter folgendem Link anmelden:

www.bit.ly/muensing

Der SV Münsing und die Münchner Fußball Schule freuen sich darauf, viele junge Ballkünstler oder solche, die es gerne werden wollen, im Sommer hier bei uns in Sportanlage am Hartweg zu begrüßen zu dürfen.

Ute Gebauer ■

Veränderungen in der Turnabteilung

Nach den Sommerferien 2017 hat Sina Grötz das Eltern-Kind-Turnen übernommen, und vertreten wird sie durch Kerstin Fürstenberg. Ein herzlicher Dank geht an Sinas Vorgängerin Nadine Schmid-Stoßberger für ihr Engagement in den vielen Turnstunden.

Für das Schulkinderturnen konnte nach langer Suche eine Unterstützung gefunden werden! Moni Bauer, vielen noch bekannt aus der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Münsing, ist im Oktober 2017 tatkräftig in das Training mit eingestiegen.

Der Verein sagt vielen Dank an Sina, Kerstin und Moni und wünscht viel Spaß und Freude mit den Kindern!

Unsere ÜbungsleiterInnen



Sina Grötz
Übungsleiterin
Eltern-Kind-Turnen
Montag 15:00-16:00 Uhr
Vertreterin:
Kerstin Fürstenberg



Tommy Ross
Lizensierter Übungsleiter
Vorschulkinder-Turnen
Dienstag 15:00-16:00 Uhr
Schulkinder-Turnen
Dienstag 16:00-17:30 Uhr



Moni Bauer
Lizensierte Übungsleiterin
Schulkinder-Turnen
Dienstag 16:00-17:30 Uhr



Cristina Holzer
Lizenzierte Zumba-Trainerin
Damen-Gymnastik
Mittwoch 19:00-20:00 Uhr



Anni Voit
Übungsleiterin
Senioren-Gymnastik
Montag 14:00-15:00 Uhr

Tommy Ross
Abteilungsleiter Turnen
tommyross@t-online.de
Tel. 08177 9980555 ■

Skikurs läuft auf Hochtouren

Wie fast schon jedes Jahr kam der Schnee wieder genau rechtzeitig zum Auftakt des diesjährigen Skikurses des SV Münsing.

Knapp 60 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren feierten Ende Januar ihrem ersten gemeinsamen Skitag bei den Wettersteinbahnen in Ehrwald entgegen – darunter viele neue Skikurs-Teilnehmer, die alle in der Freude am Brettlsport vereint sind. Die Wintersportler wurden mit einem organisierten Bustransfer in das Skigebiet gebracht.

Gemeinsam mit einem Team aus etwa 15 Skibetreuern und -helfern, darunter auch viele Eltern der Skikinder, verbrachten die großen und kleinen Wintersportler auch in diesem Jahr sechs tolle Skitage. Mit viel Enga-

Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- MBT-Schuhe mit Einweisung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

BERNWIESER

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177-562
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hauptbetrieb:
80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00
zertifizierter Meisterbetrieb

www.bernwieser.de

WohlfühlZeit

für Körper und Seele

Geschenk-Gutscheine

- Wellnessmassagen
- Hypnose

Katrin Bäumler

Ammerlander Straße 30
82541 Münsing
Tel. 0171/3172479
www.wohlfuehlzeit-muensing.de

Zeit nehmen – Verwöhnen lassen!



Jedes Jahr ein Highlight des Vereinslebens: die Skikurse des SVM.

gemen und Freude halfen die Skibetreuer den 8-10 Gruppen unterschiedlichster Leistungsniveaus, ihre Technik zu verbessern und die Freude am Skifahren zu vermitteln. Die Kinder waren mit viel Spaß dabei und das Fahrkönnen verbesserte sich zusehends. Tapfer trotz-

ten die Kinder der Kälte und dem Schnee.

Das Motto der Kurse ist: Übung macht den Meister! Die Kurstage wurden mit einer Mischung aus unterschiedlichen Übungen und betreutem „frei“ fahren auf der Piste verbracht. Natürlich durfte auch der bewähr-

te Einkehrschwung in eine warme, gemütliche Almhütte dabei nicht fehlen.

Wer erwartet, dass nach einem solchen Tag alle Kinder müde im Bus sitzen, sollte einmal eine Rückfahrt miterleben, auf der Witze erzählen über das Bordmikro oder Après-Ski-Hits nicht fehlen dürfen.

Die Krönung der Skitage bildete auch dieses Jahr das Skikurs-Abschlussrennen in Verbindung mit den Vereinsmeisterschaften des SV Münsing-Ammerland. Diese fanden am Sonntag, dem 4. März 2018 in bewährter Manier an den Wettersteinbahnen statt – Ergebnisse in der nächsten Ausgabe. ■

Für ein gesundes Pferdeleben

AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: www.agrobs.de, Tel.: 08171.418048-0



Armutsrisiko Pflegebedürftigkeit

Viele pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen können sich eine professionelle Pflege kaum noch leisten, weil ihr Eigenanteil immer höher wird. Die Kosten für die Pflege galoppieren den Geldleistungen der Pflegeversicherung davon.

Die Kosten für Pflegeheim und Pflegedienste sind über die Jahre kontinuierlich gestiegen (stärker als die Inflationsrate), dabei blieben die Geldleistungen der Pflegeversicherung zwischen ihrer Einführung im Jahr 1995 und 2008 völlig unverändert. Danach wurden sie



Ein Problem, das zunehmend in den Fokus rückt: Pflege im Alter.

mehrmals in kleinen Schritten erhöht, jedoch weit unter den Preissteigerungen für Pflegeleistungen. Seit 1995 hat ein nicht geringer Wertverlust der Pflegeversicherungszahlungen von 20 bis 25 Prozent stattgefunden. Das heißt, der Eigenanteil der Pflegebedürftigen ist entsprechend gestiegen.

Viele Betroffene müssen irgendwann Pflegeleistungen kündigen, weil sie sich

diese nicht mehr leisten können. Das bedeutet in den meisten Fällen eine Verschlechterung der Gesundheit und Lebensqualität und demzufolge auch eine niedrigere Lebenserwartung; für die pflegenden Angehörigen bringt der Verzicht auf professionelle Unterstützung enorme körperliche und psychische Belastungen weit über die Grenzen des Zumutbaren hinaus.

Augenärztin 



DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Das Sozialamt muss einspringen

Wenn es ohne Pflegeheim oder Pflegedienst aber nicht geht, müssen Pflegebedürftige und ihre Familien oft ihre gesamten Rücklagen aufbrauchen und geraten unter die Armutsschwelle. Dann muss das Sozialamt mit der so genannten „Hilfe zur Pflege“ einspringen und den Eigenanteil übernehmen. Somit trägt letztlich der Steuerzahler die finanziellen Folgen des schleichenden Wertverlusts von Pflegeversicherungsleistungen.

Schlimm für viele Heimbewohner: Sie müssen nicht selten in ein anderes Heim umziehen, in dem der Anteil der Sozialamt zu tragende Anteil geringer ist. Das Sozialamt nimmt häufig die Kinder der Pflegebedürftigen in Regress, die sich dann an den Pflegekosten beteiligen müssen – mit weitreichenden

Folgen: Viele ältere Menschen schrecken davor zurück, Hilfe vom Sozialamt in Anspruch zu nehmen, damit ihre Kinder nicht unterhaltspflichtig werden. Dies leistet versteckter Altersarmut weiter Vorschub.

Bezahlbare Pflege?!

Circa 2,9 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig.

Nahezu drei Viertel aller Pflegebedürftigen werden zu Hause versorgt, davon allein 1,38 Millionen durch Angehörige. Auch nach den eingeleiteten Reformen für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und das Pflegepersonal sind Nachbesserungen durchzusetzen.

Wir fordern:

- **Anpassen der Pflegeleistungen:** Notwendig ist eine jährliche automatische

Anpassung der Pflegeversicherungsleistungen an die Kostensteigerungen in der Pflege, dadurch wären nicht immer mehr Pflegebedürftige auf Sozialhilfe angewiesen.

- **Unterstützung pflegender Angehörige:** Ausbau von Entlastungsangeboten und ein flächendeckendes Netz von Pflegestützpunkten muss geschaffen werden. Für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf soll eine aus Steuermitteln finanzierte Lohnersatzleistung ähnlich dem Elterngeld eingeführt werden.
- **Bezahlbares Wohnen zu Hause im Alter:** Bereitstellung von Mitteln für den altersgerechten Umbau von Wohnungen, in entsprechender Menge durch den Bund. Übernahme von Technischen

Assistenzsystemen durch die Krankenkassen.

- **Einschränkung des Rückgriffs auf Kinder:** Verzicht bei der „Hilfe zur Pflege“ auf Unterhaltsansprüche gegenüber den Kindern, sofern deren Jahreseinkommen unter 100.000 Euro liegt.
- **Pflegeberufe durch bessere Bezahlung und mehr Wertschätzung attraktiver machen:** Im Jahr 2030 werden bei steigender Zahl der Pflegebedürftigen gut 400.000 Vollzeitkräfte in der Pflege fehlen, wenn nicht gegensteuert wird.

- **Bedarfsorientierte Finanzierung der Pflegeversicherung:** Durch Steuerzuschuss und einen Solidarausgleich zwischen privater und gesetzlicher Pflegeversicherung.

Daraus ergibt sich:

- **Dynamisierung.** Um zu verhindern, dass immer mehr Menschen staatliche Unterstützung benötigen, ist eine automatische jährliche Anpassung der finanziellen Pflegeversicherungsleistungen erforderlich, die sich sowohl an der Lohn- als auch an der

allgemeinen Preisentwicklung orientiert.

- **Verzicht auf Unterhaltsverpflichtung.** Um die Hemmschwelle älterer Menschen vor einem Antrag auf Sozialhilfe abzusenken, sollte auf Unterhaltsansprüche gegenüber den Kindern verzichtet werden, sofern deren Jahreseinkommen unter 100.000 Euro liegt. Das Sozialamt kann davon ausgehen, dass diese Einkommensgrenze im Regelfall nicht überschritten wird.

Sozialverband VdK Bayern
Ortsverb. Münsing/Holzhausen ■



Fahrräder & Rasenmäher

Verkauf Wartung Reparatur

Elektroräder mit Boschtrieb

Fahrradverleih

Hermann Kobres
Attenkam 7 a
82541 Münsing
Tel. 08177/1700

Geschäftszeiten: Mo, Mi, Fr 15.00 – 18.00 Uhr
od. tel. Vereinbarung 0176/45053233

www.muensing-radl.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG
 Graslitzer Str. 23 a
 82538 Geretsried
 Schießstättstr. 96
 82515 Wolfratshausen
 TEL. 08171 - 6911

70 JAHRE FAMILIENTRADITION

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Kirche Aufkirchen
Foto: H. D. Klein

Neueröffnung Privatpraxis für Osteopathie und Physiotherapie

Nach über zehn Jahren Berufserfahrung als Physiotherapeutin hat Susanne Hacker Mitte Februar 2018 eine Praxis für Osteopathie und Physiotherapie Am Schlichtfeld eröffnet.

Als ganzheitlich denkende Physiotherapeutin und Heilpraktikerin ist es ihr Ziel, die Beschwerden der Patienten in ihrer Gesamtheit zu erfassen und gemeinsam einen individuellen Behandlungsplan zu erarbeiten. Ihr Leitsatz dabei: „ganzheitlich, individuell, empathisch“.



Susanne Hacker

Darum nimmt sie sich bei den Terminen ausreichend Zeit für den Patienten, einen genauen Befund und für die Therapie. Ihr Therapieangebot umfasst osteopathische und physiotherapeutische Behandlungen:

- Parietale, viszerale und craniosacrale Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- PNF (neuropsychologisches Behandlungskonzept)
- Skoliotherapie nach Schroth
- Manuelle Lymphdrainage

Für Fragen und Informationen steht Susanne Hacker jederzeit gerne zur Verfügung.

Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

Susanne Hacker
Am Schlichtfeld 19
82541 Münsing
Tel. 08177-9975747
info@privatpraxis-hacker.de
www.privatpraxis-hacker.de

Detox Säftekur

Naturheilpraxis Sebald und Benz startet ihre Entschlackungswoche für Sie: mit der Detox Säftekur.

Eine alte Weisheit von Hippokrates sagt: „Wer stark, gesund und jung bleiben will, atme reine Luft und heile sein Weh eher durch Fasten als durch Medikamente“. Diese Aussage gilt heute mehr denn je! Unsere modifizierte Fastenform, die Detox-Säftekur, lässt sich gut im Alltag integrieren, entgiftet durch die frischen Vitalstoffe Ihre Entgiftungsorgane, insbesondere die Leber und baut nachhaltig Ihr Immunsystem auf. Sie stärken so Ihre Gesundheit, bleiben schön und gehen leicht in den Sommer. Machen Sie mit, ihr Körper und ihr Wohlbefinden werden es Ihnen danken! Anmeldung unter 08177-9984980 oder praxis@naturheilpraxissebald.de

Neu in Münsing: Schneiderin Lisa Flori

„Zurück nach Bayern“ war ihr Motto. Für die gebürtige Wasserburgerin begann alles mit einer Ausbildung zur Modedesignerin und Maßschneiderin für Damen in Stuttgart. Bald war ihr klar: individuell muss es sein! So zog es Lisa Flori zunächst zum Theater. Für die Freilichtspiele Schwäbisch Hall nähte sie vier Sommer lang die Kostüme der Akteure. Sie liebt Handarbeit, Unikate und das Einzigartige. Sei es für die verschiedenen Charaktere am Theater oder für all die bunten Menschen auf der Bühne des Lebens. Als selbstständige Schneiderin kann sie ihrer Vorliebe fürs Besondere nachgehen. Wichtig ist ihr bei ihren Arbeiten ein harmonisches Gesamtbild von Farben, Stoffen und Formen.



Lisa Flori

Jedoch eines fehlte: die Heimat und die Berge. So zog sie Anfang des Jahres wieder zurück nach Bayern. Mit dem Blick ins Grüne und den Bergen vor der Nase näht sie nun zuhause in ihrer kleinen Werkstatt im schönen Münsing.

Lisa Flori – Maßanfertigung, Kostüm, Design

Holzhausener Straße 5
82541 Münsing
Tel. 08177-7539929
Mobil 0157-79788021
lisa.flori@gmx.de

Schreinerei

Georg Huber

Küchenstudio

Am Schlichtfeld 5 82541 Münsing Tel. 08177/997080

Miele
IMMER BESSER
Miele
Kochvorführung

Küchen - Essplätze - Haustüren - Fenster
Zimmertüren - Einbauschränke - Badmöbel
Besuchen Sie uns unter www.kuechen-muensing.de

BORA
Intelligente Dunstabzugs-
Lösungen von BORA

Praxis für Osteopathie | Physiotherapie

Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Susanne Hacker
Am Schlichtfeld 19
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 - 99 75 747
info@privatpraxis-hacker.de
www.privatpraxis-hacker.de
Termine nach Vereinbarung

ganzheitlich | individuell | empathisch



HOLZHAUSER MUSIKTAGE

Klassik am Starnberger See



ARMIDA QUARTETT

Mittwoch 18.7.2018 | 20 Uhr | Loth Hof Tenne - Münsing

DUO GERASSIMEZ

Samstag 21.7.2018 | 19 Uhr | Gut Ried - Ammerland

TRIO ENTRE AMIS

Sonntag 8.7.2018 | 19 Uhr | Schloss Seeburg - Allmannshausen

GRIGORYAN - KELLING - TURBAN & FRIENDS

Donnerstag 12.7.2018 | 20 Uhr | Seeresidenz Alte Post - Seeshaupt

JUNGE TALENTE - STARS VON MORGEN

Sonntag 22.7.2018 | 19 Uhr | Gut Ried - Ammerland

www.holzhauser-musiktage.de

Veranstaltungskalender

März 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Freitags	9:30-11:00	Eltern-Kind-Treff	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Monatl. jeden 1. Samstag	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales und Pfarrverband	Pfarrheim Münsing
Sa, 10. 3.	20:00	Frühjahrskonzert	Degerndorfer Blasmusik	Gemeindesaal Münsing
So, 18. 3.	10:00-13:00	Fastenessen/Ostermarkt	Aktionskreis Eine Welt	Gemeindesaal Münsing

April 2018

So, 1. 4. (Ostern) Fr, 6. 4. Sa, 7. 4.	jeweils 20:00	Theater „QuadratRatschnschlamassl“	Kath. Burschenverein Münsing	Gemeindesaal Münsing
Mi, 11. 4.	8:30-12:30 und 14:00-15:00	Schulanmeldung		Grundschule Münsing
Sa, 14. 4.	8:30-11:30	Ramadama (siehe Seite 26)	Gemeinde Münsing	Treffpunkt: an den Ortsfeuerwehren
Do, 26. 4.	14:00	„Heimat“ – Vortrag mit Diskussion	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing

Mai 2018

Sa, 12. 5.	ab 9:00	Pflanzenmarkt	Aktionskreis Eine Welt	Dorfplatz Münsing
Sa, 12. 5.	14:00	Kirchenführung Holzhauser Kirche	Willi Schwarz Tel. 08177/8671	Maibaum Holzhausen
Do, 24. 5.	14:30	Maifeier	Pfarrverb. Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 31. 5.	18:00	Bieranstich mit „Wiagsogschnein“	Kath. Burschenverein Münsing	Festzelt am Hartlweg

Juni 2018

Fr., 1. 6.	20:00	„Börsenfieber“		
Sa, 2. 6.	20:00 Einl. 18	„3 Männer nur mit Gitarre“	Kath. Burschenverein Münsing	Festzelt am Hartlweg
So, 3. 6.	8:00	Fest zum 110-jähr. Gründungsjubiläum		
Mi, 6. 6.	20:00	Offenes Singen	Gesangverein Münsing	Pfarrheim Münsing
Fr, 8. 6. oder 9./15./16. 6.	19:00	Johannifeuer	Burschenverein Degerndorf	bei der Maria-Dank-Kapelle
Sa, 16. 6. oder 23. 6.	18:00	Johannifeuer	Burschenverein Ammerland	Maxlerwood
Di, 12. 6.	19:30	Bürgerversammlung	Gemeinde Münsing	Gemeindesaal

Auto & Mobilität

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	83
Autohaus May	31
Autoservice Icking	50
Fahrrad Kobres	76
Fahrschule kmh	15
Heiners Fahrschule	9
Radsport Libotte	23

Handwerk & Bau

Christls Nästüberl	53
Fliessen Andreas Bigalk	69
Fliessen Zündorff	62
Gartengestaltung Hell	32
Gartenbau Jallerat	58
Gartenbau Kiesl	21
Holzer Tiefbau	7
Malerbetrieb Breiter	46
Malerbetrieb Knebl	71
Malereibetrieb Pixner	42
Polsterei Bäuml	26
Schmied Tom Carstens	56
Schmiede Werner	44
Schreinerei Huber	78
Schreinerei Leinbach	68
Schreinerei Strobl	25
Schreinerei Will	37
Trachten/Polsterei Weber	52
Trockenb. Kumpfmüller	17
Walter Hofner Bau	67
Wendt Spenglerei	12
Zimmerei Schurz	19

Gastronomie

Bäckerei Josef Wagner	24
Café Waldhauser	61
Gasthaus Limm	51
Gasthaus Fischmeister	45
Pizzeria Pinocchio	49

Einkauf & Handel

Agrobs Futtermittel	74
Edeka Graf	28
Fischerei Sebald	70
Getränkemarkt Graf	4
Lagerhaus Graf	4

Energie & Elektronik

EDV Service Montagni	36
Elektro Graf	20/29
Elektro Ramerth	16
Elektro Will	33
Energie Südbayern	39
Ermisch	84
Handyladen	11

Finanzen & Beratung

Sparkasse	82
Steuerberatung Gebel	14
Vermögensber. Döhla	30
Versicherungen Haberl	66
VR-Bank	55

Gesundheit & Soziales

Apotheke	64
Augenärztin Dr. Turtur	75
Bernwieser Orthopädie	72
Bestattung Klein	77
Fußpflege Petersberger	63
Hairgstylt	54
Kosmetikstudio Fuchs	57
Kosmetik Neubert	35
Naturheilpraxis Sebald	65
Osteopathie S. Hacker	79
Oswald Beautystudio	27
Physiotherapie Voit	38
Wohlfühlzeit Bäumler	73
Wort des Lebens	59
Zahnheilkunde	34

Kultur

Holzhauser Musiktage	80
----------------------	----



Entscheiden ist einfach.



spktw.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Münzing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münzing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2174 Haushalte in der Gemeinde Münzing verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Münzing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münzing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münzing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Gestaltung

Fritz Wagner



Druck

www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münzing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Bettina Hecke (bh); Josef Limm (jl); Susanne Öttl (sö); Brigitte Patzelt (bp);

Fotonachweis:

Fritz Wagner, Titel, 32; Bettina Hecke, Titel (2), 13, 18; solarkataster-toelz.de, Titel, S. 40/41; Gemeinde Münzing, S. 24, 26, 27, 47, 48; WGV, 28; NZFH, S. 31; Hanns-Werner Hey, S. 33; Luzia Hecke, S. 34; Farbfilm-Verleih, S. 35; Gemeinde Berg, S. 39; Fotolia, S. 44; Hotel Huber, S. 45; Komplett Media, S. 45; Museum Stramberger See, S. 46; Privat, S. 78/79

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichten Vereinen und Institutionen.

Titelbild: Frühlingsbäume an der Holzhauser Straße bei Münzing.

Nächste Ausgabe 2/18:
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 16. 5. 2018
Erscheinungsdatum:
Um den 20. Juni 2018



Sensationelle Angebote von Auto Graf im Jahr 2018!



Der neue Mazda CX3 Skyactiv
ab € 16.780,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-3 SKYACTIV-G 120 Prime-Line 88 KW (120 PS): kombiniert: 5,9 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 137 g/km.



Der neue Mazda2 Skyactiv
ab € 11.490,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda2 SKYACTIV-G 75 Prime-Line 55 KW (75 PS): kombiniert: 4,7 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 110 g/km.



Der neue Mazda CX-5 Skyactiv
ab € 24.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-5 SKYACTIV-G 165 Prime-Line 121 KW (165 PS): kombiniert: 6,4 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 149 g/km.



Das Sparwunder, der neue Mazda3
ab € 15.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda3 SKYACTIV-G 100 Prime-Line 74 KW (100 PS): kombiniert: 5,1 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 119 g/km.



Die Roadster-Legende: Der neue Mazda MX-5
ab € 22.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda MX-5 SKYACTIV-G 131 Prime-Line 96 KW (131 PS): kombiniert: 6,0 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 139 g/km.



Der neue Mazda6 Skyactiv
ab € 24.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda6 SKYACTIV-G 145 Prime-Line 107 KW (145 PS): kombiniert: 5,5 l/100 km; CO-Emission kombiniert: 129 g/km.



Tobias Graf



Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Weilbachweg 2,
82541 Münzing
Tel. 08177 / 930 40
www.auto-graf-gmbh.de
zentrale@auto-graf-gmbh.de

Neues Bad? Haben wir vom Ermisch machen lassen.

5 Schritte zum neuen Bad:

1. Termin bei Ihnen. Wir nehmen Ihre Wünsche auf - kostenlos und unverbindlich
2. Sie besuchen unsere Ausstellung - lassen Sie sich von Design und Qualität inspirieren
3. Wir präsentieren Ihr neues Bad: mit Grundriß, Perspektiven, Materialien und dem Terminplan
4. Ihr Bad wird von erfahrenen Handwerkern eingebaut - Hand in Hand und termingerecht.
5. Ihr Bad wird an Sie übergeben inkl. Einweisung - und wir sind dauerhaft für Sie da und halten Ihr neues Bad „in Schuß“.

Handwerk aus Meisterhand:

- Installations-, Fliesen- und Malerarbeiten aus einer Hand
- Barrierefreie Bäder
- Modernisierungen

ermisch
Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Besuchen Sie unsere
Energieabende.
Kompakt, informativ und kostenlos.
Weitere Infos unter
www.ermisch-gmbh.de